



# Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

18. Oktober 2016  
Nr. 10/25. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus ..... **S. 1**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 5**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag ..... **S. 11**
-  Vereine und Verbände ..... **S. 30**
-  Termine..... **S. 36**

## Außerdem in diesem Amtsblatt:

- Eingeschränkter Dienstbetrieb im Amt für Stadtfinanzen ..... **S. 4**
- Statistische Monatszahlen August ..... **S. 4**
- Beschlüsse Stadtrat 29.09.2016..... **S. 5**
- Satzung der Stadt Görlitz über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich tätigen Schweghelfer, Hortweghelfer und Schulhelfer..... **S. 5**
- Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in vorübergehender Brandschutz..... **S. 9**
- Görlitz spielt! am 23. Oktober 2016..... **S. 18**



[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)

zertifiziert mit dem

European  
energy award



## Hurra, wir haben eine neue Grundschule!

Die Weinhübler Grundschulkin- der können sich freuen. Denn wer kann schon heutzutage in einer neu gebauten Schule lernen? Auch wenn der erste Schultag nach den Herbstferien fast normal abließ und am 17. Oktober „nur“ die Schulkinder mit dem Lehrerteam ins neue Schulhaus durften, war dieser Moment für die Mädchen und Jungen ein ganz besonderer. Erst einmal wurde das Schulhaus besichtigt, die Räume inspiziert und die neuen Garderobenschränke zugeordnet. Auch dass jetzt für die Hofpausen ein schön gestalteter und großzügig angelegter Pausenhof mit Bodentrampolin bereitsteht, weckt in den Kinderherzen große Freude. Ein neuer Schulgarten wurde angelegt und die für die Grundschule notwendigen Außensportanlagen auf dem

benachbarten Sportplatz geschaffen, darunter eine Laufbahn mit Weitsprunganlage.

Das neue moderne und helle Schulgebäude bietet den Kindern beste Lernbedingungen. Und die Hortkinder können zudem auch noch das neue Hortgebäude mit samt den zahlreichen Spielgeräten in Beschlag nehmen.

Selbstverständlich wird es eine zünftige Einweihungsfeier geben, bei der der Oberbürgermeister Siegfried Deinege ein Grußwort halten und das Schulhaus offiziell übergeben wird.

Diese Feierstunde mit Gästen findet am Freitag, dem 28. Oktober, statt. Die Kinder, Schulleiterin, Lehrerinnen, Lehrer und die Hortleiterin mit ihrem Team freuen sich schon darauf, an diesem Tag mit einem liebe-

voll vorbereiteten Programm den Akteuren zu danken. Alle am Bau Beteiligten sind dann eingeladen, um miteinander zu feiern.

Am Nachmittag wird es für alle Eltern der 182 Grundschüler einen „Tag der offenen Tür“ geben. Selbstverständlich sollen auch die Eltern sehen, wo ihre Kinder in Zukunft lernen werden. Für interessierte Görlitzerinnen und Görlitzer ist demnächst ein weiterer „Tag der offenen Tür“ vorgesehen.

„Diesen Schulneubau dürfen wir zweifellos als weitreichende Entscheidung bezeichnen. Es ist eine Investition in die Zukunft, in Bildung und natürlich auch in unseren Nachwuchs“, so Oberbürgermeister Siegfried Deinege. Der Entscheidung, im Ortsteil Weinhübel eine neue

Grundschule mit Hort zu errichten, ging ein langer Prozess der Prüfung in der Stadt Görlitz voraus – begleitet von intensiveren Verhandlungen mit dem Fördermittelgeber, dem Freistaat Sachsen. Unter dem Gesichtspunkt des prognostizierten Geburtenrückganges im ländlichen Raum war eine Entscheidung für den Neubau einer Grundschule durchaus nicht selbstverständlich. Die Stadt brachte jedoch den Nachweis, dass die Geburtenentwicklung in Görlitz seit Jahren konstant ist und für die Stadtteile Weinhübel, Hagenwerder und Tauchritz der Bedarf für eine Grundschule besteht.

Oberbürgermeister Siegfried Deinege: „Wir haben uns ganz bewusst als familiengerechte Stadt zertifizieren lassen. Wir wollen ein Umfeld fördern, in dem sich junge Menschen und Familien mit ihren Kindern wohlfühlen.“

#### Historie und Bauablauf:

Auf dem Grundstück Jonas-Cohn-Straße 63 in Weinhübel stand bis Sommer 2015 das dreigeschossige Schulgebäude „Typ Dresden“ der ehemaligen Mittelschule 4, errichtet Ende der 60er-Jahre. Ebenso gibt es am Standort eine Schulturnhalle. Auf Grundlage einer Studie des Büros Bauplanung Bautzen GmbH aus dem Jahre 2012 wurde beschlossen, anstelle einer Sanierung des alten Schulkomplexes einen Ersatzneubau als Gebäudeeinheit von 1,5-zügiger Grundschule für 168 Kinder und einem Hort für 55 Kinder auf demselben Grundstück zu errichten. Der Abriss des alten

Schulgebäudes begann im Frühjahr 2015. Eine vorangegangene Untersuchung des Baukörpers auf Schadstoffe, für die eine besondere Entsorgung vorzusehen ist, wurde beauftragt und durchgeführt, wodurch Planungs- und Kostensicherheit erlangt wurde. Nach dem Richtfest im Oktober 2015 wurde durchgängig weitergearbeitet. Bis zum Ende des Jahres 2015 wurde der Rohbau fertig gestellt und die Dacharbeiten begonnen. Im Januar 2016 begannen dann durch Zuhilfenahme einer Bauheizung die Installations- und Ausbaugewerke. Insgesamt 30 Gewerke waren am Bau beteiligt, die parallel oder nacheinander auf der Baustelle arbeiteten und koordiniert werden mussten. Trotz Höhen und Tiefen im Bauablauf konnte die Schule im September fertig gestellt und durch Behörden und Prüfer abgenommen werden. Kleinere Restarbeiten im Gebäude und die saisonabhängigen Pflanzarbeiten im Außengelände werden im Oktober noch abgeschlossen. Das neu errichtete Gesamtgebäude ist in drei Baukörper gegliedert, die durch eine zentrale zweigeschossige Pausenhalle miteinander verbunden und erschlossen werden.

#### Schulhaus

Im zweigeschossigen Schulhaus sind an der Südseite in Erd- und Obergeschoss je drei Klassenräume angeordnet. Nordseitig liegen im Erdgeschoss der Werkraum mit Nebenraum, Lehrmittelraum und Schularchiv sowie im Obergeschoss das PC-Kabinett und der Lehrer- und Verwaltungsbereich. An der Nordwestecke im Erdge-

schoß sind alle technischen Funktionsräume geplant, die hier günstig an die öffentlichen Ver- und Entsorgungsleitungen angeschlossen wurden und von dieser Stelle aus alle Gebäudeteile einschließlich Hort versorgen können.

#### Mehrzweckbau

Der zweigeschossige Mehrzweckbau ist östlich neben dem Haupteingang angeordnet. Im Erdgeschoss sind der Speiseraum/Mehrzweckraum mit Nebenraum sowie die Verteilerküche, die Milch- und Teeküche und Räume für den Hausmeister und das Reinigungspersonal vorhanden. Im Obergeschoss befinden sich der Musikraum mit Nebenraum, direkt von der Pausenhalle zugänglich, ein kleiner Unterrichtsraum und der Kunstraum.

Südseite die drei Gruppenräume und der Hausaufgabenraum angeordnet. Nordseitig liegen die Räume für Hortleiter und Hortpersonal sowie die Lagerräume für Mobiliar, Innengeräte und Außenspielgeräte. Am östlichen Giebel ist ein direkter Ausgang ins Freie.

#### Pausenhalle

Über die Pausenhalle sind die drei Baukörper miteinander verbunden und können von hier aus über eine offene Treppenanlage und einen Aufzug erreicht werden. Im Erdgeschoss befinden sich der Haupteingang zum Gebäude und der Ausgang zum Pausenhof. Außerdem ist hier ein zentraler, offener Garderobenbereich eingerichtet. Im Obergeschoss ist zudem eine abgetrennte Mediathek mit PC-Platz und kleiner Bibliothek



Das eingeschossige Hortgebäude bietet nach dem Unterricht den Hortkindern viel Platz.

#### Hort

Im eingeschossigen Hortgebäude, das sich östlich von der Pausenhalle als quaderförmiger Baukörper erstreckt, sind an der

eingrichtet. In beiden Ebenen der Pausenhalle befinden sich Zugänge zu den Schüler- und Lehrertoiletten sowie den Putzmittlräumen. Diese werden von



In den Herbstferien wurde das Schullogo angebracht.



Auf den neuen Außenspielgeräten lässt es sich gut turnen.



Schule und Hort gemeinsam genutzt.

### Turnhalle

Die an die Grundschule angrenzende Turnhalle, ebenfalls in den 60ern errichtet, wurde teilmodernisiert. Die Maßnahme umfasste die Erneuerung der Sanitäranlagen, der Heizungsanlage und die Instandsetzung des

Parkettbodens in der Halle. Die Halle kann ebenfalls nach einigen baulichen Eingriffen zu Gunsten des Brandschutzes durch die Schule als Veranstaltungsstätte, etwa für Schulanfangsfeiern, genutzt werden. Die Investition soll die Turnhalle noch einmal für die nächsten zehn Jahre ertüchtigen.

### Kosten

Die Gesamtkosten für den Neubau belaufen sich auf 4,26 Mio. Euro. Die Gesamtfinanzierung erfolgte über die Förderung durch den Freistaat Sachsen (Hochwasserförderung: 723.925 Euro und Sächsische Aufbaubank: 1.269.542 Euro) sowie über Eigenmittel der Stadt Görlitz (2.266.500 Euro). In den

Eigenmitteln sind Kosten für die Ausstattung für Schule und Hort in Höhe von insgesamt 183.500 Euro enthalten. Für die Modernisierungen in der Turnhalle hat die Stadt Görlitz weitere Eigenmittel in Höhe von 290.000 Euro zur Verfügung gestellt.

(Fotos: Silvia Gerlach)

## Bürgerversammlung Königshufen am 04.10.2016

### Die Versammlung befürwortet ein Sportprojekt für die Jugend und eine Investition in die Spielplatzverbesserung



Am 4. Oktober fand die 2. Bürgerversammlung für den Beteiligungsraum Königshufen statt. Damit folgte der Görlitzer Oberbürgermeister, Siegfried Deinege, der Selbstverpflichtung der Stadt, satzungsgemäß einmal jährlich eine Bürgerversammlung in jedem Beteiligungsraum durchzuführen.

Nachdem drei von vier gewählten Bürgerräten in Königshufen ihr Ehrenamt niedergelegt hatten, hatte der Bürgerrat Königshufen nicht mehr die Entscheidungsbefugnis für die eingereichten Projekte. Das übernimmt laut Satzung dann die Bürgerversammlung.

Neun von insgesamt gut 7.000 Königshufener Bürgerinnen und Bürgern sind der Einladung in den Versammlungssaal des Alten- und Pflegeheimes gefolgt. Damit war eine Wahl von Ersatzmitgliedern an diesem Abend nicht möglich.

In der Versammlung warben Oberbürgermeister Siegfried Deinege und auch der verbliebene Bürgerrat Ingo Giers eindringlich für eine gelebte Bürgerschaftliche Beteiligung. Der Oberbürgermeister machte deutlich, dass eine aktive Gemeinschaft und gemeinschaftliche Aktionen die Zukunft des Beteiligungsraumes gestalten – vor allem für die

nachfolgenden Generationen. Dafür wird ehrenamtliches Engagement benötigt.

Eine Reaktivierung des Bürgerrates in Königshufen setzt das Interesse von mindestens drei Personen voraus, die als Bürgerräte aktiv werden wollen – und genügend Stimmen bei einer Wahl erhalten.

Nach einem Jahr der Bürgerbeteiligung vor Ort hat diesmal die Bürgerversammlung über die vier fristgemäß eingereichten Projekte diskutiert, die im Rahmen des Budgets für Königshufen 2016 realisiert werden sollen. Nach dem Informationsabgleich mit den Vertretern der Verwaltung steht nun fest, dass noch in diesem Jahr ein weiteres Tor auf dem Bolzplatz am Zirkusplatz aufgestellt wird. Dadurch wird Kindern und Jugendlichen ermöglicht, ihre Fußballspiele durchzuführen und somit ihrem Hobby nachzugehen.

Als zweites Projekt hat sich die Errichtung einer Sitzbank auf dem Spielplatz Kidrontal durchgesetzt. Sie soll es älteren Mitbürgern und Aufsichtspersonen ermöglichen, sich in der parkähnlichen Anlage auszuruhen. Verworfen wurde in der Bürgerversammlung aufgrund der gesetzlichen und finanziellen Vorschriften der Bau eines Rad- und Fußweges am Ziegeleiweg/An der Alten Ziegelei und die Instandsetzung des Weges zwischen Marienaue und Windmühlenweg. Hier sprechen vor allem Eigentumsrechte und zu hohe Ausbaukosten dagegen. Interessenten können sich gern mit der Koordinierungsstelle für



Bürgerbeteiligung (Tel.: 03581 672000; E-Mail: buergerbeteiligung@goerlitz.de) in Verbindung setzen.

**Die nächste Bürgerversammlung findet am 18.10.2016, ab 18:00 Uhr im Gleis 1 des Bahnhofes für den Beteiligungsraum Innenstadt West statt.**

Bürgerinnen und Bürger des jeweiligen Beteiligungsraumes sind herzlich eingeladen, an den Bürgerversammlungen teilzunehmen:

### Beteiligungsraum Innenstadt West

Dienstag, 18. Oktober 2016, 18:00 Uhr  
im Bahnhof, Gleis 1

### Beteiligungsraum Innenstadt Ost

Dienstag, 1. November 2016, 18:00 Uhr  
im Saal der KommWohnen Service GmbH, Konsulstraße 65

Weitere Termine und Veranstaltungsorte der Bürgerversammlungen werden zeitnah auch in den nächstfolgenden Amtsblättern bzw. auf der Homepage der Stadt Görlitz unter [www.goerlitz.de/buergerbeteiligung](http://www.goerlitz.de/buergerbeteiligung) veröffentlicht.  
(Foto: Wulf Stibenz)

Infos oder Fragen gern auch über folgende Erreichbarkeit:

**Kontakt: Stadt Görlitz  
Koordinierungsstelle  
Bürgerschaftliche Beteiligung  
03581 672000  
buergerbeteiligung@goerlitz.de  
www.goerlitz.de/  
buergerbeteiligung**





## Eingeschränkter Dienstbetrieb im Amt für Stadtfinanzen im November 2016

In der Stadt Görlitz wird eine neue Software für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie für die Vollstreckung eingeführt. Dadurch kommt es im November 2016 zu einem eingeschränkten Dienstbetrieb im Amt für Stadtfinanzen und weiteren Abteilungen. Dies betrifft insbesondere das Sachgebiet Haushalt und das Sachgebiet Steuer- und Kassenverwaltung mit den Abteilungen Steuern, Stadtkasse und Vollstreckung.

Zeitweise stehen Programmfunktionen nicht zur Verfügung, und es erfolgen letzte Abstimmungs- und Einführungsarbeiten unter Anleitung der betreuenden Firma.

Neben dem eingeschränkten Dienstbetrieb sind unten genannte Abteilungen an folgenden Tagen aufgrund von Schulungsmaßnahmen nicht erreichbar:

Stadtkasse:  
02.11.2016 und 03.11.2016

Vollstreckung:  
02.11.2016, 10.11.2016,  
17.11.2016 und 18.11.2016

Das Amt für Stadtfinanzen bittet um Verständnis.

## Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – August 2016

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		August 2016	August 2015
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	55774	54778
davon in:			
Biesnitz	Personen	3943	3934
Hagenwerder	Personen	817	796
Historische Altstadt	Personen	2501	2413
Innenstadt	Personen	16220	15619
Klein Neundorf	Personen	129	128
Klingewalde	Personen	616	612
Königshufen	Personen	7450	7507
Kunnerwitz	Personen	499	498
Ludwigsdorf	Personen	834	753
Nikolaivorstadt	Personen	1615	1576
Ober-Neundorf	Personen	261	262
Rauschwalde	Personen	6009	5992
Schlauroth	Personen	361	351
Südstadt	Personen	8987	8856
Tauchritz	Personen	194	193
Weinhübel	Personen	5338	5288
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	51	44
Gestorbene insgesamt	Personen	52	76
<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung</b>			
Zuzüge insgesamt <sup>1)</sup>	Personen	463	597
Fortzüge insgesamt <sup>2)</sup>	Personen	414	393
Umszüge insgesamt <sup>3)</sup>	Personen	127	120
<b>Arbeitsmarkt</b>			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	644	652
Arbeitslose nach SGB II	Personen	3060	3458
Arbeitslose insgesamt	Personen	3704	4110
darunter unter 25 Jahre	Personen	268	281
Langzeitarbeitslose	Personen	1793	2008
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,3	15,9
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	15,7	17,4
<b>Gewerbe</b>			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	100	121
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	65	44
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6495	6181

<sup>1)</sup> ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>2)</sup> ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>3)</sup> ist die Summe aller Umszüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581 671513; Die vollständigen Berichte liegen an den Bürgerinformationen im Rathaus und in der Jägerkaserne aus bzw. können unter [http://www.goerlitz.de/Statistische\\_Zahlen.html](http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html) eingesehen werden.



## Verunreinigung festgestellt?

Geben Sie uns bitte Bescheid.



## Beschlüsse des Stadtrates vom 29.09.2016 zur Veröffentlichung

### Beschluss-Nr. STR/0247/14-19:

1. Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 65 „Wohngebiet am Auenblick“ in Ludwigsdorf, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, dem Grünordnungsplan sowie der Begründung einschließlich Umweltbericht für die in Anlage 2 aufgelisteten Grundstücke.
2. Der Entwurf der Planzeichnung, der textlichen Festsetzungen, des Grünordnungsplanes sowie der Begründung einschließlich des Umweltberichtes sind nach § 4a Abs. 3 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB zu beteiligen und über die Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Auslegung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

### Beschluss-Nr. STR/0249/14-19:

1. Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ wird mit einem Jahresverlust in Höhe von 2.281,89 EUR und einer Bilanzsumme in Höhe von 3.659.455,59 EUR festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2015 des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ in Höhe von -2.281,89 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

### Beschluss-Nr. STR/0250/14-19:

1. Der Stadtrat beschließt das ÖPNV-Konzept „Status Quo plus“ für den Stadtverkehr Görlitz vom 1. Januar 2019 bis einschließlich 31. Dezember 2028, welches auf dem bestehenden Angebot aus Bus- und Straßenbahnverkehr mit Verbesserungen im Busbereich basiert.
2. Der Beschluss des ÖPNV-Konzeptes mit dem darin definierten Linienbündel, bestehend aus Straßenbahn- und Stadtbuslinien, gilt als vorgezogener Teilbeschluss zum in der Fortschreibung befindlichen Nahverkehrsplan (NVP) des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON). Der darin formulierte Wille des Aufgabenträgers ist im NVP des ZVON zu berücksichtigen und dort aufzunehmen.
3. Die Stadt Görlitz schreibt den Maßnahmeplan zur Herstellung barrierefreier Haltestelleninfrastruktur gemäß Punkt 7.5 des ÖPNV-Konzeptes regelmäßig weiter fort und ordnet die jeweiligen Maßnahmen in den städtischen Haushalt ein.
4. Die Stadt Görlitz wird sich als Gesellschafterin einer Eigen-gesellschaft Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) dafür einsetzen, dass spätestens ab dem 1. Januar 2022 täglich mindestens ein Stundentakt mit barrierefreien Straßenbahnen auf beiden Linien angeboten wird.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit der Stadt Zgorzelec einen zukünftigen gemeinsamen Stadtverkehr zu erörtern.

### Beschluss-Nr. STR/0252/14-19:

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich tätigen Schulweghelfer, Hortweghelfer und Schulhelfer in der Stadt Görlitz.

Aufgrund § 4 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für

Kultus, Sächsischen Staatsministeriums des Innern und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Schulwegsicherheit zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 16. Dezember 2011 (SächsABL. SDr. S 1776), § 21 Sächsisches Schulgesetz (SächsSchulG) und § 16 d Sozialgesetzbuch II (SGB II) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Görlitz in seiner Sitzung am 29.09.2016 folgende Satzung beschlossen:

### Satzung der Stadt Görlitz über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich tätigen Schulweghelfer, Hortweghelfer und Schulhelfer

#### § 1 Zweckbestimmung, Zuständigkeit

(1) Zur Unterstützung insbesondere jüngerer Schüler und Hortkinder in Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft setzt die Stadt Görlitz nach Bedarf Schulweghelfer und Hortweghelfer ein. Die Aufgaben umfassen vorwiegend:

Begleitung zwischen Haltestelle und Schule vor und nach dem Unterricht, Begleitung zwischen Schule und Hort während und nach dem Unterricht, Begleitung zum Schwimm- oder Sportunterricht, Begleitung in Ausweichobjekte bei Schulauslagerungen, Betreuung im Buszimmer (Schüler warten auf die Abfahrt der Schulbusse)

(2) Zur Unterstützung der Schulen in kommunaler Trägerschaft setzt die Stadt Görlitz nach Bedarf Schulhelfer ein. Die Aufgaben umfassen vorwiegend: Bewirtschaftung und Betreuung der Schulbibliotheken, Hilfe bei der saisonalen Schulhausgestaltung, Hilfe bei der Betreuung kleiner Schülergruppen in unterrichtsfreien Zeiten (Sport und Spiel), Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Projekttagen, Schul- und Sportfesten sowie Wandertagen, Unterstützung der Verantwortlichen bei der Mittagessenversorgung (Aufsicht im Speiseraum, Gewährleistung von Ordnung und Sauberkeit), sowie jeweils in der ersten und letzten Woche der Sommerferien - Hilfe und Unterstützung bei der Schuljahresnach- und -vorbereitung (Schulbücher stempeln, Lern- und Unterrichtsmittel sortieren)

(3) Zur Unterstützung der Teilnehmer nach Abs. 1 und 2 setzt die Stadt Görlitz einen Koordinator ein. Die Aufgaben umfassen vorwiegend: Aufgabenabstimmung, Überwachung der Leistungsnachweise, Beschaffung erforderlicher Arbeits- und Beschäftigungsmaterialien, Vertretung im Krankheitsfall, Vorbereitung von Arbeitsberatungen/Unterweisungen

(4) Die Teilnehmer sind ehrenamtlich tätig. Die Stadt Görlitz schließt mit den Teilnehmern Vereinbarungen zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit ab

(5) Zuständig für die Berufung der von der Stadt Görlitz eingesetzten Teilnehmer ist das Amt für Jugend, Schule & Sport, Soziales (Amt 40).

#### § 2 Aufwandsentschädigung

(1) Die Teilnehmer nach § 1 Abs. 1 bis 3 erhalten für die Ausübung ihrer Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Diese wird für jede volle Stunde gezahlt:

##### 1. bei Schulweg- und Hortweghelfern

- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| 1.1 | Begleitung zwischen Haltestelle und Schule vor und nach dem Unterricht                            | 1,20 EUR |
| 1.2 | Begleitung zwischen Schule und Hort während und nach dem Unterricht                               | 1,20 EUR |
| 1.3 | Begleitung zwischen Schule und Schwimmhalle/Sporthalle (die Schüler werden im Schulbus befördert) | 1,20 EUR |
| 1.4 | Begleitung zwischen Schule und Schwimmhalle/Sporthalle  |          |



- (die Schüler nutzen den ÖPNV oder laufen) 3,00 EUR  
1.5 Begleitung in Ausweichobjekte bei Auslagerung  
(die Schüler werden im Schulbus befördert) 1,20 EUR  
1.6 Betreuung von Schülern im Buszimmer 1,20 EUR

## **2. bei Schulhelfern**

- 2.1 Eigenständige Betreuung  
einer Schulbibliothek 3,00 EUR  
2.2 Hilfe bei der Betreuung einer Schulbibliothek 1,20 EUR  
2.3 Hilfe bei der saisonalen  
Schulhausgestaltung 1,20 EUR  
2.4 Hilfe bei der Betreuung kleiner Schülergruppen  
in Unterrichtsfreien Zeiten (Sport und Spiel) 1,20 EUR  
2.5 Hilfe und Unterstützung bei der Durchführung von  
Projekttagen, Schul- und Sportfesten 1,20 EUR  
2.6 Unterstützung der Verantwortlichen bei der  
Mittagessenversorgung 1,20 EUR  
2.7 Hilfe und Unterstützung bei der  
Schuljahresnach- und Vorbereitung 1,20 EUR

## **3. beim Koordinator 3.00 EUR**

(2) Mit der unter Abs. 1 aufgeführten Aufwandsentschädigung sind alle damit in Zusammenhang stehenden Aufwendungen und Auslagen abgegolten.

### **§ 3 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Görlitz, 30. September 2016

*Siegfried Deinege*  
Oberbürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### **Beschluss-Nr. STR/0254/14-19:**

Der Stadtrat beschließt das gebietsbezogene integrierte Handlungskonzept (GIHK) „Innenstadt West/Brautwiese“ gemäß Anlage. (Anlage im Fachamt einsehbar.)

### **Beschluss-Nr. STR/0255/14-19:**

1. Der Stadtrat beschließt die Gründung der städtischen Eigenengesellschaft Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) auf Grundlage des im Entwurf beigefügten Gesellschaftsvertrages (Anlage 1). (Anlage im Fachamt einsehbar.)
2. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR und wird komplett von der Stadt Görlitz als Bareinlage geleistet.
3. Der Oberbürgermeister als Vertreter des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH wird beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen und die erforderlichen Maßnahmen zur Gründung der Gesellschaft in die Wege zu leiten.

### **Beschluss-Nr. STR/0256/14-19:**

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Görlitz Flur 55 Flurstück 1365 (Schützenstraße 9) in einer Größe von 2.520 m<sup>2</sup> und einer unvermessen Teilfläche des Grundstückes der Gemarkung Görlitz Flur 55 Flurstück 1891 in einer Größe von ca. 185 m<sup>2</sup> an Frau Birgit Schättler-Kaufmann und Herrn Peter Kaufmann, Obermarkt 14, 63571 Gelnhausen. Der Kaufpreis beträgt 205.000,00 EUR.

### **Beschluss-Nr. STR/0257/14-19:**

Der Stadtrat bestellt und entsendet:

1. Herrn Helmut Goltz
2. Herrn Wolfgang Freudenberg

als Vertreter der Stadt Görlitz mit beratender Stimme in der Gesellschafterversammlung der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH.

### **Beschluss-Nr. STR/0258/14-19:**

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Görlitz in der Gesellschafterversammlung der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) wird beauftragt

Herrn Siegfried Deinege

zum Geschäftsführer zu berufen.

## **Erneute Bekanntmachung eines Beschlusses aus der Stadtratssitzung vom 25.08.2016**

### **Beschluss-Nr. STR/0244/14-19:**

Der Stadtrat der Stadt Görlitz schlägt der Hauptversammlung der Stadtwerke Görlitz AG vor Herrn Ronny Blümke als vom Oberbürgermeister benannter Bediensteter in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Görlitz AG zu berufen.



## Bekanntmachung über die 2. öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Wohngebiet am Auenblick“ in Ludwigsdorf

Am 29.01.2015 wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Wohngebiet am Auenblick“ beschlossen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte vom 25.02.-13.03.2015, die erste Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte vom 29.05.-30.06.2016. Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat am 29.09.2016 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die 2. Auslegung gefasst. Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB vom **26.10.2016 bis 11.11.2016** in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten) Montag bis Donnerstag 6:30 – 19:00 Uhr Freitag 6:30 – 16:00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. In den Auslegungsunterlagen sind auch der Umweltbericht als Bestandteil der Begründung zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen:

- Tiere, Pflanzen und Lebensräume
- Boden
- Wasser
- Luft und Klima
- Landschaftsbild
- Mensch, Kultur und Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern,

sowie vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zu den Belangen Naturschutz, Wasser, Immissionsschutz, Abfall-Altlasten-Bodenschutz, sowie das Gutachten zur Artenschutzrechtlichen Prüfung, das Gutachten zur Potenzialanalyse zum Vorkommen von Fledermäusen und das Schalltechnische Gutachten enthalten.

Das Plangebiet umfasst die folgenden Flurstücke der Flur 2, Gemarkung Ludwigsdorf: 28/1, 28/2, 28/3, 28/4, 28/6, 36/3, 36/4, 36/5, 36/7, 36/8, 36/10, 36/11, 36/12, 36/13, 36/14, 36/16, 36/17, 36/18, 36/19, 36/20, 36/22, 36/23, 36/24, 36/25, 36/26, 36/27, 36/30, 34 (teilweise), 43 (teilweise). Der Bebauungsplan liegt im Ortsteil Ludwigsdorf, nördlich des Stadtgebietes und nördlich der Autobahnbrücke.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

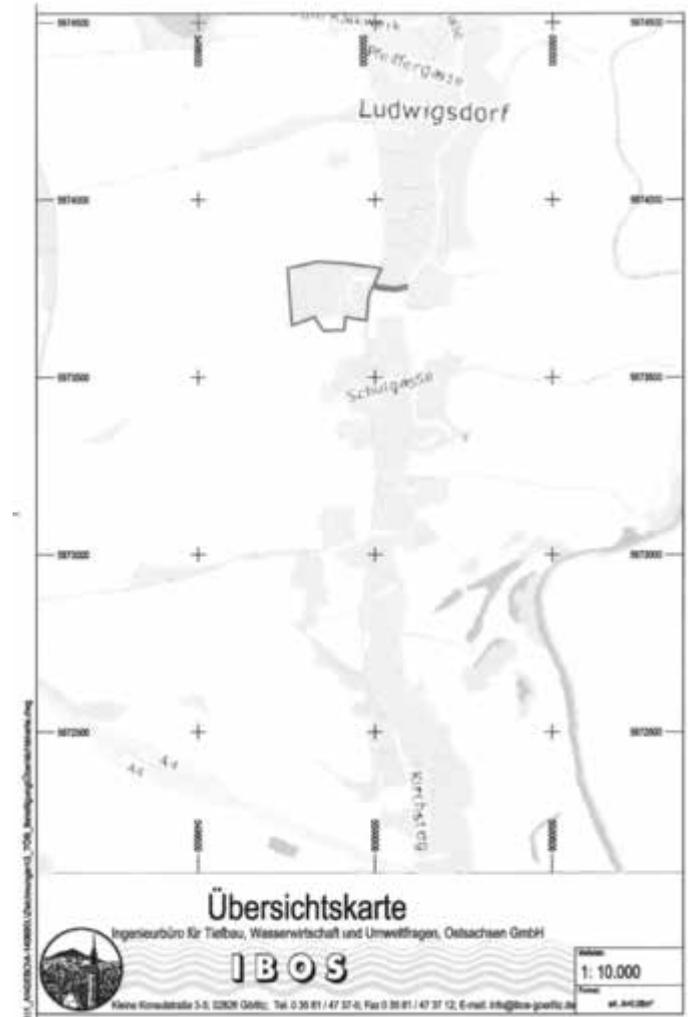
Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 2 BauGB können Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom

Stadtverwaltung Görlitz  
SG Steuer- und Kassenverwaltung  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 671320  
1304  
Fax: 03581 671457

## Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.11.2016** die **Grundsteuern A und B, Gewerbesteuvorauszahlungen, Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren** fällig werden. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren. Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem



unmaßstäblich

Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Diese Veröffentlichung erscheint am 18.10.2016 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 06.10.2016

Stadt Görlitz  
Der Oberbürgermeister

nachkommen, indem Sie uns eine Lastschriftzugermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.goerlitz.de/stadtkasse](http://www.goerlitz.de/stadtkasse) oder Sie rufen uns persönlich an.

Görlitz, 18.10.2016

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Steuer- und Kassenverwaltung



## **Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer Baugenehmigung zur Zustellung an mehr als 20 Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn)**

Die Große Kreisstadt Görlitz als untere Bauaufsichtsbehörde macht gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 28.05.2004 (SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2015 (SächsGVBl. S. 670), Folgendes bekannt:

Für das Bauvorhaben

### **Umbau und Umnutzung ehemaliges Möbelhaus zu Fahrzeughalle für örtliches Taxi- und Busunternehmen „Stadtschleicher“**

auf dem Grundstück

### **Maxim-Gorki-Straße 13 in 02827 Görlitz Gemarkung Görlitz, Flur 54, Flurstücke 726, 729, 730/2, 731, 732**

wurde mit Bescheid vom 22.09.2016 die **Baugenehmigung Nr. 261/2016, Az.: 632.2-20968/9/63/end-lau** erteilt.

Der verfügende Teil der Baugenehmigung hat folgenden Inhalt:

#### **1.0 Feststellungen**

- 1.1 Gegenstand der Genehmigung ist die Nutzungsänderung einer ehemaligen Verkaufsstätte für Möbel zu einer Fahrzeughalle für das örtliche Taxi- und Busunternehmen „Stadtschleicher“. Die Halle dient der Unterstellung, Betankung, Pflege, Wartung und Reparatur von 4 Bussen verschiedener Größe, 2 Rundfahrtbahnen und 3 Taxen. Im Anbau der Halle werden 2 oberirdische doppelwandige Lagerbehälter für jeweils 20.000 Liter Diesel aufgestellt.
- 1.2 Folgende Betriebszeit wird für die Halle genehmigt: täglich 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- 1.3 Gemäß § 49 Abs. 1 SächsBO in Verbindung mit Nr. 49 VwVSächsBO wird die Zahl der notwendigen Pkw-Stellplätze auf 9 und die Zahl der Abstellplätze für Fahrräder auf 12 festgesetzt. Die Stellplätze werden laut Bauvorlage auf dem Baugrundstück nachgewiesen.
- 1.4 Folgende Unterlagen haben vorgelegen:
  - Vordruck Bauantrag, Seite 1 und 2, Posteingang 15.09.2015
  - Vordruck Baubeschreibung, Seite 1 bis 6 vom 09.09.2015
  - Schriftlicher Teil Lageplan vom 09.09.2015
  - Anlage Nachbargrundstücke vom 09.09.2015
  - Kurzbeschreibung Vorhaben, Seite 1 und 2 vom 23.02.2016 (Nutzungsbeschreibung)
  - Berechnung Flächen und Bruttorauminhalt vom 23.02.2016
  - Stellplatzberechnung vom 23.02.2016
  - Fotodokumentation Bestand, 8 Seiten, Posteingang 15.09.2015
  - Statistischer Erhebungsbogen vom 09.09.2015
  - Auszug aus dem Liegenschaftskataster vom 20.05.2015
  - Lage- und Abstandsflächenplan vom 09.09.2015
  - Freiflächenplan vom 09.09.2015
  - Entwässerungsplan vom 10.09.2015
  - Grundriss Untergeschoss vom 23.02.2016

- Grundriss Erdgeschoss vom 23.02.2016
- Schnitt A-A vom 23.02.2016
- Nord- und Südansicht vom 23.02.2016
- Ost- und Westansicht vom 23.02.2016
- Brandschutznachweis vom 29.04.2016
- Tragwerksplanung vom 20.11.2015

#### **2.0 Bedingungen**

- 2.1 Spätestens bei Baubeginn (mit der Baubeginnsanzeige) ist der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Görlitz der Standsicherheitsnachweis angepasst auf den Planungsstand vom 23.02.2016, zusammen mit der Erklärung des Tragwerkplaners über die Prüfpflicht vorzulegen. Falls der Tragwerkplaner die Prüfpflicht feststellt, muss der Nachweis von einem Prüfenieur des Fachbereichs Standsicherheit, der durch den Bauherrn zu beauftragen ist, geprüft worden sein (§ 66 Abs. 3 SächsBO i.V.m. § 7 Abs. 4 DVOSächsBO).
- 2.2 Spätestens bis zum Baubeginn (mit der Baubeginnsanzeige) ist der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Görlitz der Nachweis zum Schallschutz nach DIN 4109 in einfacher Ausfertigung zu übergeben (§§ 15 und 66 SächsBO i.V.m. § 12 DVOSächsBO).

#### **3.0 Auflagen**

- 3.1 Die der Brandschutzprüfung zugrunde liegenden Unterlagen sowie der Prüfbericht Nr. ME/2015/115 vom 22.06.2016 des Prüfenieurs für Brandschutz Dipl.-Ing. Steffen Merz, Dresden sind Bestandteil der Bauvorlage. Die im Prüfbericht unter 10. „Prüfbemerkungen“ und 11. „Prüfergebnis“ genannten Forderungen werden zu Auflagen dieser Baugenehmigung erhoben.

#### **4.0 Auflagenvorbehalt**

- 4.1 Die nachträgliche Änderung oder Ergänzung sowie die Aufnahme weiterer Auflagen bleibt vorbehalten (§ 72 Abs. 3 SächsBO).

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die bekanntgemachte Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Görlitz, (Postanschrift: Postfach 30 01 31 oder 30 01 41, 02806 Görlitz), Hauptsitz: Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz einzulegen.

#### **Hinweise:**

Die Bekanntmachung erfolgt am 18.10.2016 im Amtsblatt der Stadt Görlitz; die Zustellung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO).

Die Bauakten können in der Stadtverwaltung Görlitz, Gebäude Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 167, nach Vereinbarung eines Termins unter Tel. 03581 672011 eingesehen werden.

gez.

I. A. Wilke

Leiter des Amtes für Stadtentwicklung



## Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Bereich der Berufsfeuerwehr die Stelle

### Sachbearbeiter/in vorbeugender Brandschutz

zum nächstmöglichen Termin zu besetzen.

Die Aufgaben beinhalten unter anderem:

- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Bauanträgen/Erschließungsplänen bezüglich von Belangen des bautechnischen Brandschutzes einschließlich Bauzustandsbesichtigungen bzw. Teilnahme an wiederkehrenden Überprüfungen in Verbindung mit der Bauaufsicht;
- Beratungen von Architekten, Bauherren und Bürgern in Angelegenheiten des vorbeugenden Brandschutzes;
- Beratung und Realisierung von Maßnahmen zu Brandmeldeanlagen;
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Brandverhütungsschauen entsprechend gesetzlicher Vorschriften;
- Organisation des Brandsicherheitswachdienstes;
- Bearbeitung von Aufgaben der Löschwasserversorgung;
- Brandschutzbeauftragter der Stadtverwaltung Görlitz;
- Öffentlichkeitsarbeit;
- Mitwirkung im Einsatzdienst.

Von Bewerbern/Bewerberinnen wird erwartet:

- eine abgeschlossene Ausbildung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Feuerwehr (bisher: Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst);
- Erfüllung der besonderen gesundheitlichen Anforderungen des feuerwehrtechnischen Dienstes (G 26.3);

- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften;
- Führerschein Klasse B, wünschenswert Klasse C.

Daneben werden vom Bewerber/der Bewerberin Eigeninitiative, organisatorisches Geschick, Kooperationsbereitschaft und Integrationsvermögen erwartet.

Die Vergütung erfolgt im gehobenen Dienst.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **15. November 2016** an die

Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Postfach 30 01 31, 02806 Görlitz.

richten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen bezüglich fachspezifischer Fragen der Leiter der Feuerwehr Herr Restetzki, Tel: 03581 486412 und für arbeitsrechtliche Fragen Frau Hartwig, Tel: 03581 671589 zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages

Stadtverwaltung Görlitz  
SG Steuer- und Kassenverwaltung  
Unterkmarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 671323  
Fax: 03581 671457

## Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.10.2016** die **Zweitwohnungsteuer**

fällig war. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert **bis zum 25.10.2016** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben.

Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschriftzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.goerlitz.de/stadtkasse](http://www.goerlitz.de/stadtkasse).

Görlitz, 18.10.2016

*Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Steuer- und Kassenverwaltung*

## Bekanntmachung des Planungsverbandes "Berzdorfer See" über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017

Entsprechend § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 76 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung, liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 des Planungsverbandes "Berzdorfer See" in der Zeit von

**Montag, dem 14. November 2016 bis Mittwoch, dem 23. November 2016**

In der Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, Sachgebiet Stadtent-

wicklung im Zimmer 063, Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14 zu folgenden Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

**Montag bis Freitag von 9:00 bis 11:30 Uhr**  
**Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr**

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 02. Dezember 2016 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2017 erheben.

*Siegfried Deinege, Verbandsvorsitzender*



Stadtverwaltung Görlitz  
Sachgebiet Steuer- und  
Kassenverwaltung als  
Vollstreckungsbehörde  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Görlitz, 18.10.2016  
Tel.: 03581 671347  
Fax.: 03581 671271

## Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Immobilien öffentlich versteigert werden:

**An der Landeskronen 1** (unsaniertes Wohnhaus, Kunnerwitz)  
**Bahnhofstraße 16** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)  
**Bautzener Straße 16** (unbebautes Grundstück)  
**Biesnitzer Straße 10 W 13** (Wohneigentum)  
**Florusweg 5** (Gewerbegrundstück)  
**James-von-Moltke-Straße 29** (unsaniertes Wohnhaus)  
**James-von-Moltke-Straße 38 b** (Gewerbegrundstück)

**Krischelstraße 6/7 G 1, W 2, W 5, W 7, W 8** (unsanierte Gewerbe-/Wohneinheiten)  
**Krölstraße 5 W 10** (Wohn-/Gewerbeinheit, Hinterhaus)  
**Landeskronstraße 22** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)  
**Löbauer Straße 26** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)  
**Melanchthonstraße 29** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)  
**Sohrstraße 2** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

Interessenten können sich für Auskünfte zu den Objekten an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 671347, wenden.

## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6 - 8, (Zimmer sh. Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Datum Bescheid	Aktenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
■	■	■	■	■ ■ ■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■ ■
■	■	■	■	■ ■
■	■	■	■	■ ■
■	■	■	■	■ ■
■	■	■	■	■ ■
■	■	■ ■ ■	■	■ ■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.



## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheid-datum	Aktenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
■	■■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■	■■■■■■■■
■	■■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■	■■■■■■■■■■■■■■■■
■	■■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■	■■■■■■■■■■■■■■■■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

## Informationen aus der Stadtbibliothek



### Neu durch Tausch bei der Büchertauschbörse!

Egal ob Romane, Krimis, Kinderliteratur oder Fachliteratur – jeder hat etwas davon! Dies gilt außerdem für Hörbücher, Musik oder Filme – Buch gegen Buch – Buch gegen DVD – wer

tauscht, kommt kostenfrei an Neues!

Sie haben kaum noch Platz im Bücherregal, möchten aber nichts wegwerfen? Dann ist die

Büchertauschbörse zum Tag der Bibliotheken am **24. Oktober** in der Stadtbibliothek Görlitz genau das Richtige für Sie! Jeder, der möchte, gibt sein ausgelesenes Buch ab und kann sich damit

kostenlos und ohne jegliche Formalitäten ein anderes mitnehmen.

Öffnungszeiten am Montag ist von **14:00 bis 19:00 Uhr**.

### GalerieZeit „Frauen sind die besseren Männer“

Endlich gibt es nun das sehn-süchtig erwartete Best-of der Satiren aus den ersten und längst vergriffenen Büchern von U. S. Levin. Darin begegnen dem Leser die lieb gewonnenen Protagonisten, wie der Ich-Erzähler selbst, seine Frau und wie stets das nachbarliche Ehepaar Stürzler in Situation und Szenen, die das Eheleben schreibt, vom Autor herrlich überspitzt, urkomisch, wie nur er es bewerkstelligen kann.

So geht es um die Angst des Mannes um sein bestes Stück sein Auto, und darum, ob die

Ehefrau ans Steuer darf. Das alleine kann schon Albträume hervorrufen. Und wenn die neue junge Nachbarin im Fahrstuhl auftaucht, dann ist der Ehefrieden dahin. Doch zum Glück kommt ja jedes Jahr der Hochzeitstag, an dem Mann alles wiedergutmachen kann ...

Zu der kabarettistischen Lesung mit U. S. Levin lädt die Stadtbibliothek Görlitz alle ganz herzlich am **25. Oktober, um 15:00 Uhr** in ihre Räumlichkeiten ein. Der Eintritt beträgt zwei Euro und wer sich für dieses Vergnügen vorher einen Platz reservieren

möchte, kann dies gerne tun!

„Die Lektüre dürfte sogar bei jenen ihre Wirkung nicht verfehlen, die verkniffen ihr Tagwerk mit einem kräftigen Schluck aus der Essigflasche beginnen.“

Christine Bose (Dipl.-Journalistin)

**Kontakt:**  
Stadtbibliothek Görlitz,  
Jochmannstraße 2 - 3  
03581 7672733



Immer aktuell auf [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)



## Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Auf „Blickfang Görlitz. Bilder meiner Stadt“ folgt „Erfahrung DDR!“

Wenn Sie den „Blickfang Görlitz“ genießen möchten, bleiben Ihnen nur noch wenige Tage.

Nutzen Sie die Chance bis zum 23. Oktober, die Stadt in vielfältigen künstlerischen Darstellungen und aus verschiedensten Perspektiven mit Kennerblick oder auch im Überblick zu entdecken. Die Sonderausstellung im Kaisertrutz zeigt Görlitz auf Gemälden, Zeichnungen, Druckgrafiken, Fotos, Plänen, Postkarten und Souvenirs aus mehr als 450 Jahren.

Am 19. Oktober bieten wir 15:00 Uhr jungen Leute einen Zeichenkurs mit Olga Yakovenko im Barockhaus Neißstraße 30 an. Die Künstlerin wird den Teilnehmern Anleitung zum Zeichnen von Architektur geben. Eine Anmeldung unter Telefon 03581 671410 wird empfohlen.

Zur **Finissage** am Sonntag, dem 23. Oktober laden wir Sie nochmals herzlich ein. Begleiten Sie unseren Kurator Matthias Franke 14:00 Uhr bei der letzten Ausstellungsführung. Wer bietet

mehr? Der Förderverein „Freunde der Görlitzer Sammlungen“ e. V. wird 15:00 Uhr eine kleine Versteigerung von Kunstwerken durchführen. Mit den Einnahmen unterstützt der Verein die Arbeit der Görlitzer Sammlungen und fördert beispielweise Ankäufe. Ab 15:30 Uhr lädt die Görlitzer Künstlerin Olga Yakovenko zu insgesamt vier 15-minütigen Schnellzeichenkursen ein. Im Eiltempo erlernen Interessierte, auf Papier Landschaften oder Gebäude abzubilden.

Dem „**Blickfang Görlitz**“ folgt „**Erfahrung DDR!**“. Die Sonderausstellung mit DDR-Erinnerungsstücken und persönlichen Geschichten der Görlitzer wird am 18. November 18:00 Uhr im Kaisertrutz eröffnet.

Im Rahmen dieses Projektes waren und sind die Görlitzer zum Mitmachen aufgerufen. Unser Projektteam war mit dem Barkas-Infomobil über mehrere Wochen in der Stadt unterwegs und hat bei verschiedenen vor-Ort-Terminen für das Projekt

geworben sowie Leihgaben gesammelt. Mehr als 300 Exponate wurden bereits abgegeben und die Geschichten erfasst, weitere werden auch entgegengenommen. Um möglichst viele Objekte zeigen zu können, haben die Kuratoren für Ende Januar 2017 den Austausch von Exponaten geplant.

Begleitet wird die Ausstellung von einem umfangreichen Programm. Die Veranstalter laden zu einer Stammtischreihe, Kinabenden im Kaisertrutz, Podiumsdiskussionen, Ferienspielen und vielem mehr ein.

Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

„Erfahrung DDR!“ ist ein Projekt der Görlitzer Sammlungen in Kooperation mit dem Kulturstadtverein Görlitz-Zgorzelec e.V., das die Görlitzer zur Beteiligung aufruft. Sie können ihre persönlichen Erfahrungen an die DDR-Zeit in Görlitz an Neu-Görlitzer und Nachgeborene weitergeben. Ziel des Projektes



ist es auch, die Görlitzer zur Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie anzuregen. Zugleich soll damit ein Kapitel der jüngeren Görlitzer Stadtgeschichte dokumentiert werden. Das Projekt wird gefördert im Fonds Stadtgefährten der Kulturstiftung des Bundes.

### Wer kann Angaben machen?

#### Museum sucht Informationen zu Malerei aus der DDR

Das Kulturhistorische Museum Görlitz zeigt derzeit die Ausstellung „Kunsterfahrung DDR“. In einem Ladenlokal in der Wendel-Roskopf-Straße 12 in Görlitz-Königshufen sind Gemälde aus den 1950er bis 1980er Jahren zu sehen. Überwiegend handelt sich um Kunstwerke, die von der Stadt Görlitz und anderen Institutionen in Auftrag gegeben wurden und viele Jahre in öffentlichen Gebäuden zu sehen waren. Nach der friedlichen Revolution wurden sie abgehängt und in das Depot des Museums gebracht.

Erstmals seit mehr als 25 Jahren sind sie nun für einige Monate wieder zu sehen. Mit dieser Ausstellung möchte das Kulturhistorische Museum eine



Das Gemälde des Görlitzer Künstlers aus der Zeit um 1980 ist derzeit in Görlitz-Königshufen ausgestellt. Es gehört zu einem Bildzyklus, zu dem das Museum nach Informationen sucht.

Diskussion über die Bedeutung dieser Auftragswerke als künstlerische und historische Zeugnisse einer Epoche anregen. Gleichzeitig hofft das Museum, zu einigen Werken noch nähere

Informationen zu erhalten. Das gilt insbesondere für die Porträtreihe der sogenannten Parteiveteranen. Diese Bildnisse zeigen Persönlichkeiten, die im politischen Leben der Stadt Gör-

litz während der DDR-Zeit eine herausgehobene Rolle spielten. Obwohl diese Zeit noch nicht lange zurück liegt, fehlen dem Museum Angaben zu einigen der dargestellten Personen, wie z. B. zu Gerhard Köcher oder Friedrich Schumann.

Auch zu einigen der Künstler, die diese Bilder schufen – es handelte sich überwiegend um Laien – fehlen heute wichtige Informationen. Verloren gegangen sind auch die Informationen über einen Gemäldezyklus, den der Görlitzer Maler Karl-Heinz Völker schuf und der Nutzpflanzen und -tiere zeigt.

Das Museum bittet daher die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung, die Informationen zu den gezeigten Werken geben können, um ihre Unterstützung.

## Drei Kunstpausen zu DDR-Malerei

Das Kulturhistorische Museum Görlitz veranstaltet in den nächsten Wochen drei Kunstpausen mit Kurator Kai Wenzel in der Ausstellung. Sie finden am 19.10., 26.10. und 02.11. jeweils um 12:12 Uhr im Ladenlokal Wendel-Roskopf-Straße 12 in

Görlitz-Königshufen statt. Der Eintritt ist frei.

In der ersten Kunstpause wird es um professionelle Künstler und Laienkünstler in Görlitz und deren in der Ausstellung gezeigte Werke gehen.

Die zweite Kunstpause widmet sich der sogenannten Galerie der Parteiveteranen, einer Porträtreihe von Persönlichkeiten, die im politischen Leben der Stadt Görlitz während der DDR-Zeit eine herausgehobene Rolle spielten. Die dritte Kunstpause

ist eine Gemäldezyklus des Görlitzer Malers Karl-Heinz Völker gewidmet, der erst rund 30 Jahre alt ist, über dessen Entstehung und Funktion heute aber schon kaum noch etwas bekannt ist.

## Magisches Kabinett öffnet wieder seine Türen!

Lassen Sie sich im Haus der „alten Geschichten und Schriften“ von Görlitz in eine Welt fern von Ihrem Alltag entführen. Ralph Kunze, ein bekannter Görlitzer Magier mit internationaler Erfahrung, und die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften (OLB) laden auch in diesem Jahr wieder in das „Magische Kabinett“ ein.

Unzählige und oft sehr wertvolle alte Bücher zu Zauberkunst und „Magie“ bieten den Rahmen und den Anlass für eine interessante kleine Veranstaltungsreihe. Vier Abendveranstaltungen, jede mit eigener thematischer Ausrichtung, ergänzen sich dabei auf zauberhafte Weise. Zwischen dem historischen Umgang mit diesen Phänomenen und ihrer Nutzung in der Illusionskunst von heute ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte. „Wir finden es spannend, diesen Bereich unseres Bestandes den Besuchern auf die Art und in Zusammenarbeit mit einem wirklichen Könnern seines Faches präsentieren zu können. Ob es die Lenkung Ihrer Sinne oder angewandte und verborgene reine Physik ist, ob es altes Wissen oder

interessante Geschichten daraus sind oder ob es gar das Spiel mit Ihrem Unterbewusstsein ist – der Magier Ralph Kunze gestaltet für Sie eine hochinteressante Mischung!“, kündigt der Leiter der OLB, Matthias Wenzel, an. Freuen Sie sich auf vier thematisch unterschiedliche Abende der magischen Kunst!

### Termine:

Freitag, 21.10.2016, 19:30 Uhr  
– Natürliche Magie

Sonntag, 13.11.2016, 19:30 Uhr  
– Alchemie

Freitag, 02.12.2016, 19:30 Uhr  
– „Zauber-Teuffel“

Sonntag, 15.01.2017, 19:30 Uhr  
– Phantastische Phänomene

**Ort:** Barockhaus Neißstraße 30, Johannes-Wüsten-Saal

Vor Beginn und in der Pause bietet das Team von „Emmerich's“ einen Imbiss und Getränke an.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf an der Kasse des Museums Barockhaus Neißstraße 30, eine Reservierung ist telefonisch unter 03581 671410 möglich.

**Zum Auftakt am 21. Oktober „Natürliche Magie“**

Die Natur hält staunenswerte Mo-

mente bereit. Wir sehen Dinge mit eigenen Augen, sind verblüfft und wollen unseren Beobachtungen nicht trauen.

Physikalische Phänomene wurden oft genutzt, um Illusionen zu erzeugen oder die Wirkung sonst verborgener Kräfte der Natur spielerisch vorzuführen. Aber nicht immer waren die Absichten der Experimentatoren edel, sondern gingen mit Betrug und Fälschung einher. Als Adolf Traugott von Gersdorf Ende des 18. Jahrhunderts Versuche mit aus Gewitterwolken herabgeleiteter elektrischer Energie unternahm, bezog er seine Anregungen aus Büchern, deren Titel häufig das Wort „MAGIE“ enthielt.

„Natürliche Magie oder Erklärung verschiedener Zauberkünste“ nannte der Leipziger Professor der Physik Christlieb Benedict Funk sein Werk. Er wollte aufklären, belustigen und bezaubern – so wie mehr als 230 Jahre später der Görlitzer Magier Ralph Kunze. Bei diesem magischen Abend lässt er sein Publikum staunen über unglaubliche Effekte und verblüffende Phänomene. Eben

zauberhaft.

### Alchemie am 13. November

Die Suche nach dem Stein der Weisen und nach spirituellem Erkenntnisgewinn, die Herstellung von Gold und die Nutzung der Kräfte der Natur für Heilzwecke – all diese Dinge werden mit dem Begriff Alchemie in Verbindung gebracht.

In den Regalen der OLB befinden sich zahlreiche Werke der alchemistischen Literatur, darunter ein Band zu David Beuther, der als sächsischer „Münzwardein“ den Gehalt an Edelmetallen in den geprägten Münzen überwachte und auch der erste Alchemist im Dienste sächsischer Kurfürsten war. Da es dem skandalumwitterten Beuther nicht gelang, Gold herzustellen, wurde ihm der Prozess gemacht. Einer Verurteilung entging er durch Selbstmord. Doch seine Anweisungen zur praktischen Laborier- und Experimentierkunst erstaunen uns noch heute. Ralph Kunze wird in dieser magischen Show das Geheimnisvolle der alchemistischen Gedankenwelt in unterschiedlichen Facetten präsentieren.

## Hacksilberschätze im Oder-Neiße-Gebiet werden weiter erforscht

### Archäologisch-analytische Untersuchungen zur Herkunft des Silbers im frühmittelalterlichen Ostmitteleuropa

Ab 2017 erforschen die Görlitzer Sammlungen gemeinsam mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Georg-August-Universität Göttingen und dem Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie an der Universität Heidelberg so genannte Hacksilberschätze des Oder- und Neißegebiets. Ermöglicht wird das Vorhaben durch die großzügige Förderung der Volkswa-

genStiftung, die damit Museen als Forschungseinrichtungen unterstützt.



**Hacksilberschatz von Meschwitz, Landkreis Bautzen. Die heute noch in der Sammlung des Kulturhistorischen Museums Görlitz erhaltenen 120 Silberfragmente.**

Im Mittelpunkt des Projektes stehen etwa 20 frühmittelalterliche Silberschätze der Zeit zwischen etwa 940 und 1070, von denen sich zwei im Görlitzer Museum befinden. Das deutsche und polnische Oder-Neiße-Gebiet war damals für Ostmitteleuropa ein zentraler Kommunikations- und Wirtschaftsraum. Die für die Hacksilberschätze kennzeichnende Zerteilung von Münzen und Schmuck ist Zeugnis einer im östlichen und nördlichen Europa vom 9. bis 11. Jahrhundert üblichen Gewichtsgeldwirtschaft. Silbermünzen besaßen im Fund-

gebiet der Schätze keinen Nominalwert. Bestimmend für den Gegenwert war ausschließlich die Menge des gemünzten oder als Schmuck verarbeiteten Edelmetalls. Die Unversehrtheit der häufig aufwendig hergestellten Schmuckstücke war von nachgeordneter Bedeutung. Je nach Bedarf zerteilte man Münzen und Schmuck in mittels Feinwaage bestimmte kleinere Gewichtseinheiten.

Die Prägeorte der Münzen lassen weitreichende Fernhandelsbeziehungen erkennen. Bis etwa 970 traten in den slawischen Schät-



zen vor allem silberne Dirhem aus dem asiatisch-arabischen Raum, bevorzugt aus dem sassanidischen Emirat im heutigen Usbekistan auf. Ab 970 wurden die islamischen Münzen mehr und mehr durch westeuropäische Silberdenare vor allem aus dem ostfränkischen Reich abgelöst. Zeitgleich ging der Anteil an Schmuck im Hacksilber zurück, ab etwa 1050 fehlte er schließlich ganz. Silberbergbau wurde in dieser Zeit in Buchara und Samarkand sowie seit etwa dem Jahr 960 auch im Harz betrieben. Dennoch kennen die Wissenschaftler weder die Herkunft des für die Münzprägung und die Schmuckherstellung verwendeten Silbers noch lassen sich die Werkstätten des Schmucks ermitteln.

Genau diese Frage soll nun das Görlitzer Forschungsprojekt beantworten. Dabei kommen archäologische und naturwissenschaftliche Methoden gemeinsam zum Einsatz. Der Abschluss der wissenschaftlichen Arbeiten ist 2019 geplant.

Die Ergebnisse sollen dann unter anderem in eine Sonderausstellung im Görlitzer Museum münden.

(Foto: Kulturhistorisches Museum Görlitz/René Pech)

#### Nikolaiturm geöffnet

Der Nikolaiturm öffnet im Herbst seine Türen für Besucher. Möglich ist dies dank der Kooperation des Kulturhistorischen Museums mit dem Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V., (FVKS), der u.a. auch den Dicken sowie den Rathausturm betreut. Am 22. und 29. Oktober 2016 kann der Turm erkundet werden. 14:00 Uhr werden Gruppenführungen (ca. 45 Minuten) angeboten, 15:00 und 16:00 Uhr sind individuelle Führungen möglich. Treffpunkt ist jeweils zur vollen Stunde am Turm. Hinweis: Der Zutritt ist auf zehn Personen begrenzt. Für Gruppenführungen empfehlen wir die Anmeldung vorab beim Team TurmTour des FVKS, Telefon 03581 7678350, E-Mail: turmtour@goerlitz-zgorzelec.org. In Abhängigkeit von der Witterung (frostfrei!) werden weitere Termine im November und Dezember stattfinden.

ungen (ca. 45 Minuten) angeboten, 15:00 und 16:00 Uhr sind individuelle Führungen möglich. Treffpunkt ist jeweils zur vollen Stunde am Turm.

Hinweis: Der Zutritt ist auf zehn Personen begrenzt.

Für Gruppenführungen empfehlen wir die Anmeldung vorab beim Team TurmTour des FVKS, Telefon 03581 7678350, E-Mail: turmtour@goerlitz-zgorzelec.org. In Abhängigkeit von der Witterung (frostfrei!) werden weitere Termine im November und Dezember stattfinden.

#### Unsere Veranstaltungen



**Kaisertrutz,  
Platz des  
17. Juni 1**

Sonntag, 23.10., ab 14:00 Uhr

**Finissage Blickfang Görlitz**

14:00 Uhr letzte Ausstellungsführung mit Kurator Matthias Franke

15:00 Uhr Versteigerung

15:30 Uhr Zeichenkurse mit Olga Yakovenko

Sonntag, 30.10., 15:00 Uhr

**Schätze des Museums: Expressionismus zwischen Breslau und Dresden**

**Die Galerie der Moderne**

Klaus-Dieter Hübel

Freitag, 18.11., 18:00 Uhr

**Vernissage: Erfahrung DDR!**  
Sonderausstellung



**Barockhaus  
Neißstraße 30**

Mittwoch, 19.10., 15:00 Uhr

**Zeichenatelier für junge Leute: Bilder meiner Stadt**

#### - Architektur

Olga Yakovenko  
Anmeldung unter 03581  
671410

Freitag, 21.10., 19:30 Uhr

**Magisches Kabinett: Natürliche Magie**

Ralph Kunze und Matthias Wenzel

Kartenvorverkauf an der Museumskasse Barockhaus Neißstraße 30, Reservierung unter Telefon 03581 671410

Montag, 31.10., 15:00 Uhr

**Hausführung: Von A wie Ameiß bis Z wie „Zur gekrönten Schlange“**

**Das Barockhaus Neißstraße 30**

Constanze Herrmann

Donnerstag, 03.11. bis Samstag, 05.11.

**Herbsttagung der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften**

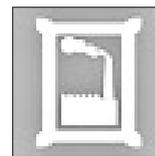
in Zusammenarbeit mit dem Institut für Personengeschichte Bensheim

Im Fokus der Vorträge steht mit Carl Adolph Gottlob von Schachmann eines der Gründungsmitglieder der Gesellschaft. Interessenten sind herzlich eingeladen. Anmeldeschluss ist der 23. Oktober 2016. Informationen und Kontakt: OIGdW e.V., Telefon: 03581 671700, E-Mail: sekretariat@olgdw.de, Internet: www.olgdw.de

Sonntag, 13.11., 19:30 Uhr

**Magisches Kabinett: Alchemie**  
Ralph Kunze und Matthias Wenzel

Kartenvorverkauf an der Museumskasse Barockhaus Neißstraße 30, Reservierung unter Telefon 03581 671410



**Ladenlokal,  
Wendel-  
Roskopf-  
Straße 12**

Mittwoch, 19.10., 12:12 Uhr

**KUNSTPAUSE 12 NACH 12  
Zwei Welten? Berufskünstler  
und Laienkünstler in Görlitz**

Kai Wenzel

Mittwoch, 26.10., 12:12 Uhr

**KUNSTPAUSE 12 NACH 12  
Kunst oder Heldenmythos? Die  
Galerie der Parteiveteranen**

Kai Wenzel

Mittwoch, 02.11., 12:12 Uhr

**KUNSTPAUSE 12 NACH 12  
Dienende Kunst? Ein Gemäldezyklus von Karl-Heinz Völker**

Kai Wenzel



**Stadtbibliothek  
Görlitz, Jochmannstraße  
2 - 3**

Dienstag, 08.11., 18:30 Uhr

**Erfahrung DDR! Vorlesewettbewerb**

**Geschichten aus der DDR**

Anmeldung als Vorleser bitte bis spätestens 02.11. an Melinda Stölzel,

E-Mail: m.stoelzel@goerlitz.de, Telefon 03581 7672733

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Informationen immer unter [www.museum-goerlitz.de](http://www.museum-goerlitz.de)!

**Hinweis:** Am 31. Oktober haben unsere Museumshäuser Barockhaus Neißstraße 30, Kaisertrutz und Reichenbacher Turm von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Reichenbacher Turm bleibt dann bis April geschlossen.

#### Anzeigen

**HAU MEISTERSERVICE  
HANDKE**

Inhaber  
**Manuela Handke**

An der Landeskrone 14  
02827 Görlitz  
Tel./Fax: 0 35 81 / 73 86 64  
Mobil 01 71 / 2 63 16 22  
[www.hausmeisterservice-handke.de](http://www.hausmeisterservice-handke.de)

- Komplettservice rund ums Haus
- Reinigungsarbeiten
- Hofgestaltung
- Verlegung Teppich / Laminat
- Trockenbau
- Entkernung / Abriss

**METALLBAU  
Görlitz  
ADAM**

Ihr Ansprechpartner für individuelle  
Stahlbau- und Schlosserarbeiten

[www.adam-metallbau-goerlitz.de](http://www.adam-metallbau-goerlitz.de)

**Metallbau Adam**  
Dorfstraße 61  
02827 Görlitz-  
Schlauroth  
Tel.: 03581 - 7049827  
Fax: 03581 - 7049828  
[info@metallbau-adam.de](mailto:info@metallbau-adam.de)

Individuelle Stahl- und  
Metallbaukonstruktionen,  
Balkone, Treppen, Tore,  
Zäune, Gitter, Geländer,  
Vordächer, Überdachungen

## Fundsachen September

- |  |  |
|--|--|
| 3 Schlüsselbunde   | 1 Kinderstrickjacke  |
| 2 einzelne Schlüssel   | 2 Armbanduhren   |
| 1 Fahrzeugschlüssel „Renault“<br>mehrere Schlüssel und -bunde<br>(im Joliot-Curie-Gymnasium<br>gefunden) | 1 Standuhr   |
| 8 Fahrräder  | Bargeld  |
| 1 Handy Nokia  | diverse Sachen vom Kaufland<br>Königshufen                   |
| 1 Kinderbrille   | Fundsachen können im Bürger-<br>zentrum Jägerkaserne auf der |

Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 671235 möglich. Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in

der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5. Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten, da einige Fundsachen zurzeit im anderen Gebäude lagern und erst geholt werden müssen.

Anzeigen

**Zensuren verbessern:  
Zukunft sichern !**

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

*Schülerhilfe!*

**Immer gut informiert!**

Sehen und gesehen werden: Nebel, Nässe, Niederschlag: Wir sorgen für eine sichere Fahrt!

Am Flugplatz 20  
02828 Görlitz  
Telefon: 03581 32390

[www.autohaus-brendler.de](http://www.autohaus-brendler.de)

**Autohaus BRENDLER**

# Ärger?

mit Waschmaschine, Geschirrspüler, Wäschetrockner oder Kühlschrank

mit Fernseher, SAT-Anlage, oder Stereo-Anlage

**Reparatur und Verkauf**  
**Elektronik-Service-Görlitz GmbH**

Ihr Fachhändler in Königshufen (KÖ-Passage) und Ostritz

Tel. 0 35 81 - 31 55 63  
Görlitz, Lausitzer Str. 20

Tel. 03 58 23 - 8 62 52  
Ostritz, Aug.-Bebel-Str. 2

**Bewerben Sie sich jetzt.**

- **Ergotherapeut/in**
- **Physiotherapeut/in**

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150  
[schule-goerlitz@de.tuv.com](mailto:schule-goerlitz@de.tuv.com)

**TÜV Rheinland Schulzentrum**  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
[www.tuv.com/schule-goerlitz](http://www.tuv.com/schule-goerlitz)

**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

**OTTO - Fahrschule**

Ausbildung aller Klassen  
Aufbauseminarkurse

## Ferienkurs

### 13.02. - 21.02.2017

jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr oder 18.00 bis 21.00 Uhr

Theorieunterricht immer donnerstags  
von 18.00 bis 21.00 Uhr möglich.

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581/314888**  
Fax 318788 · [www.fahrschule-otto.de](http://www.fahrschule-otto.de) · [Kontakt@fahrschule-otto.de](mailto:Kontakt@fahrschule-otto.de)

**Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr**

Sparplan für 24 Monate mit 2% p.a. Zinsen + Wertentwicklung

**Zinstief**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR Kombiprodukt  
Unsere Antwort auf das aktuelle Zinstief!

Mehr Informationen erhalten Sie bei unseren Beratern oder unter: [www.vrb-niederschlesien.de/kombiprodukt](http://www.vrb-niederschlesien.de/kombiprodukt)

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

## Erinnerungen an die Zeiten der Friedlichen Revolution 1989

Der 6. Oktober ist in der Stadt Görlitz ein kommunaler Gedenktag, der zur Erinnerung an die Friedliche Revolution des Jahres 1989 bestimmt ist. Er würdigt das Wirken dieser Bewegung für Freiheit und Demokratie und deren damalige Akteure in Görlitz. Am 6. Oktober 1989 versammelten sich etwa 800 Menschen trotz großer Sorge und Angst vor gewalttätigen Übergriffen der damaligen Staatsmacht und ihres Unterdrückungsapparates zum ersten Friedensgebet in der Görlitzer Frauenkirche. Am diesjährigen Gedenktag wurden unter dem Titel „Be-

wegte Zeiten – die Friedliche Revolution in Görlitz“ im Rathaus Ausstellungen präsentiert, Fachvorträge gehalten und mit Zeitzeugen diskutiert. So fand an diesem Nachmittag die seit dem 1. September 2016 im Rathaus gezeigte Ausstellung „Der Schornstein mahnt“ ihren Abschluss. Weitere Ausstellungen, wie die Bilder vom Görlitzer Fotografen Rainer Kütte zum Thema „Görlitzer Architektur vor und nach der Wende“ und eine Ausstellung der SZ-Serie von Dr. Ronny Kabus „In der Gewalt Stalins und der SED“ veranschaulichten die ereig-

nisreichen vergangenen Zeiten. Des Weiteren präsentierten sich Görlitzer Vereine in den Sälen, und der Förderverein Kulturstadt Görlitz Zgorzelec e. V. bot den Gästen Turmführungen an.

Eine Podiumsdiskussion thematisierte die Friedliche Revolution in Görlitz. Im großen Saal des Rathauses sprach Oberbürgermeister Siegfried Deinige einige einleitende Worte, insbesondere zur Bedeutung dieses Gedenktages. Professor Peter Stosiek, Matthias Schneider und Klaus Keller - allesamt Zeitzeugen von damals - berichteten anschlie-

ßend über ihre Erlebnisse, die Verantwortung und die Zeitgeschichte von damals und heute. Sie teilten ihre Erfahrungen und so manche Begebenheit aus diesen bewegten Tagen mit den interessierten Zuschauern. Moderiert wurde dieses Podiumsgespräch von Journalist Frank Seibel.

Um 18:00 Uhr fand in der Frauenkirche zu Görlitz, dem bedeutsamen Ort der damaligen Ereignisse, die ökumenische Andacht statt.

(Fotos: Silvia Gerlach)



Ausstellungen, wie hier die SZ-Veröffentlichungen des Historikers Ronny Kabus, waren im Rathaus zu sehen.



Beim Podiumsgespräch im Großen Saal erzählen die Zeitzeugen (v. l. Klaus Keller, Professor Peter Stosiek und Matthias Schneider; 2. v. r. Journalist Frank Seibel) von den bewegten Zeiten um 1989

## Fachseminar JUNGEN im FOKUS

Der Arbeitskreis JUNGENarbeit im Landkreis Görlitz veranstaltet am **Montag, 21. November 2016 von 09:00 bis 15:30 Uhr** ein Fachseminar zur Thematik „Bilder von Partnerschaften und Vätern – Welche Rollen spielen sie für Jungen in ihren Beziehungsvorstellungen?“.

In der praxisnahen und interdisziplinären Fachveranstaltung soll insbesondere erörtert wer-

den, wie Jungen ihr Bild von Partnerschaft und Vaterschaft entwickeln und welche Rolle pädagogische Fachkräfte im Prozess des Erwachsenwerdens von Jungen einnehmen. Fachlich begleitet und moderiert wird das Fachseminar von Holger Strenz, Sprecher der Fachgruppe Väter des Bundesforums Männer und aktuell im Projekt Papaseiten.de des VSP e. V. Dresden tätig sowie von Peter Bienwald, ausgebilde-

ter Trainer für Jungenarbeit und Bildungsreferent der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen.

Das Fachseminar findet in der Jägerkaserne in Görlitz statt, kostet 20 Euro und ist auf 25 Teilnehmende begrenzt. Anmeldungen bitte bis zum 11.11.2016 per E-Mail an peter.bienwald@juma-sachsen.de.

**Kontakt:**  
Stadtverwaltung Görlitz  
Gleichstellungsbeauftragte  
Stadt Görlitz  
Romy Wiesner  
gleichstellung@goerlitz.de  
03581 671370  
Landratsamt Görlitz  
Jugendamt/AK Jungenarbeit:  
Daniel Wiesner  
familie@kreis-gr.de  
03581 6632872

## Einladung zur Diabetikergesprächsrunde der Humboldt-Apotheke

Am **Mittwoch, 2. November 2016, 15:00 Uhr** spricht DM Andreas Kochan zum Thema

Kombinationstherapie – Inkretin und Insulin.

Die Veranstaltung findet in der Gaststätte „Zur Alten Freundschaft“, Biesnitzer Straße 29

statt. Auch Nicht-Diabetiker sind herzlich willkommen – Eintritt frei!





## Die passende Wohnung für Anspruchsvolle!

Neues Kundenbüro: Hospitalstraße 6 in Görlitz



[www.IMMOFANT.com](http://www.IMMOFANT.com)





## Zuverlässig

- Anzeige -

Der Toyota Yaris ist der zuverlässigste Kleinwagen Deutschlands: Beim Dekra Gebrauchtwagenreport 2016 hat das japanische Modell seine Klasse gewonnen. Kein anderer Kleinwagen weist bei einer Laufleistung von 50.000 bis 100.000 Kilometern weniger Mängel auf.

## Sofort melden: Unfall auf dem Arbeitsweg

- Anzeige -

Unfälle, die sich auf dem Weg zwischen Arbeitsort und Wohnung ereignen, gelten als Wegeunfälle und sind über die gesetzliche Unfallversicherung versichert. Voraussetzung dafür ist, dass der Arbeitnehmer den direkten Weg wählt. Umwege sind nur in Ausnahmefällen versichert, beispielsweise aufgrund einer Fahrgemeinschaft oder wenn der Nachwuchs zur Kinderbetreuung gebracht wird. Kommt es auf einer dieser Strecken zu einem Unfall, sollte der Betroffene einen Durchgangsarzt aufsuchen. Dieser Arzt hat eine besondere Zulassung durch die gesetzliche Unfallversicherung. Meist handelt es sich um einen Facharzt für Unfallchirurgie, der in eigener Praxis oder in einem Krankenhaus tätig ist. Er sorgt zusammen mit der Berufsgenossenschaft für eine optimale medizinische Betreuung. Hilfe bei der Suche nach einem Durchgangsarzt bietet die Seite der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung unter [www.dguv.de](http://www.dguv.de).

Außerdem gilt es zeitnah den Arbeitgeber zu informieren, da auch Wegeunfälle, die nicht zu einer Arbeitsunfähigkeit führen, aufgenommen werden müssen. Führt der Wegeunfall zu einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen, muss der Arbeitgeber eine Unfallanzeige an die Unfallversicherung schicken.

**VITARA**

**SUZUKI** Way of Life!

# ALLRAD FÜR ALLE

[www.allrad-fuer-alle.de](http://www.allrad-fuer-alle.de)

## Der Suzuki Vitara – jetzt mit 2.150,- EUR<sup>1</sup> Allradprämie. Ab 15.490,- EUR<sup>2</sup>

Abbildung zeigt Sonderausstattung. **Aktionszeitraum: 15.9. – 31.12.2016.**  
<sup>1</sup> Beim Kauf eines neuen Suzuki Vitara erhalten Sie einen Preisvorteil in Höhe von 2.500,- Euro auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. <sup>2</sup> Endpreis für einen Suzuki Vitara Club 4x2 (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 123g/km (VO EG 715/2007)) inkl. des Preisvorteils in Höhe von 2.500,- Euro. Gilt für alle sofort verfügbaren Suzuki Vitara Modelle. Den genauen Preis sowie weitere Informationen erfahren Sie bei uns. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 4,0 - 5,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 106 - 131 g/km (VO EG 715/2007).

**Autohaus Maesmans**  
SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER

Autohaus Gebr. Maesmans OHG  
Gewerbering 11 · 02828 Görlitz  
Tel.: 0 35 81/38 66 66  
info@maesmans.de • www.maesmans.de

**Das WeltAuto.**  
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

**Welt**

**Das WeltAuto.**  
Zertifizierte Qualität mit Garantie.

Ständig über 500 Fahrzeuge im Bestand.  
Direktzugriff auf VW Pool mit tausenden Fahrzeugen.

**Top Jahreswagen zu Spitzenpreisen.**

[www.auto-elitzsch.de](http://www.auto-elitzsch.de)

**Auto ELITZSCH**  
Kundendienst mit Tradition

Ihr Volkswagen Partner  
**Autohaus Elitzsch GmbH**  
Gewerbering 9, 02828 Görlitz  
Telefon: 03581 / 87 480



© Pixelfio/knipseline

Sicher durch den  
**Herbst!**



Jetzt bei uns

## Der neue Ford KA+.

### FORD KA+

Sonderangebot bis 31.12.2016: Radio ohne Aufpreis!  
Berganfahrassistent, Fensterheber vorn elektrisch, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Geschwindigkeitsbegrenzer, Nebelscheinwerfer, Ford Easy Fuel (Komfort-Tankverschluss und Fehlbetankungsschutz)

Bei uns für

€ **9.990,-<sup>1</sup>**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

### Ganz neu. Extrem sparsam. Und so geräumig.

Mit praktischen Details, cleveren Technologien und durchdachtem Design bietet Ihnen der neue Ford KA+ ungeahnt viel Komfort, Sicherheit sowie großartigen Fahrspaß. Erleben Sie den neuen Ford KA+ jetzt bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie!



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford KA+: 6,6 (innerorts), 4,0 (außerorts), 5,0 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 114 g/km (kombiniert).



### Autohaus Arndt

Inhaber Bernd Budi e.K.  
Görlitzer Str. 15  
02827 Görlitz  
Tel.: (03581) 7 43 80  
www.autohaus-arndt.de

### Autohaus Arndt

Filiale Niesky  
Inhaber Bernd Budi e.K.  
Jänkendorfer Str. 2  
02906 Niesky  
Tel.: (03588) 2 22 92 30

<sup>1</sup>Gilt für Privatkunden bis 31.12.2016. Gilt für einen Ford Ka+ 1,2-l-Ti-VCT-Benzinmotor 51 kW (70 PS).

## Veolia Stiftung - Anträge müssen bis zum 31. Oktober eingereicht werden und dem Stiftungszweck entsprechen

Auch für das Jahr 2017 sind die Vereine, Verbände und Institutionen, die sich um eine Unterstützung der Stiftung bewerben, frei in ihrer Themenwahl. „Der Stiftungsrat hat auch für das Projektjahr 2017 entschieden, kein Motto vorzugeben“, informiert Dr. Sylvia Otto, die Geschäftsstellenleiterin der Stiftung. Zwei Bedingungen gibt es allerdings nach wie vor für die neue Förderperiode: Die Anträge müssen bis zum

31. Oktober 2016 vorliegen und sie müssen dem Stiftungszweck entsprechen.

Die Stiftung, so ist es definiert, setzt sich dafür ein, Vereine, Verbände und Institutionen bei der Durchführung von Projekten zu unterstützen, die helfen, Görlitz attraktiv und lebenswert zu machen. Dabei widmet sich die Stiftung den Themen Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur,

Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz, Völkerverständigung, insbesondere mit den Nachbarländern Polen und Tschechien, Jugend- und Altenhilfe sowie dem Wohlfahrtswesen, dem öffentlichen Gesundheitswesen und dem Sport in der Region Görlitz. Wie immer ist zu beachten, dass die Projekte, für die die Anträge bis zum 31. Oktober zu stellen sind, 2017 umgesetzt werden müssen und sich auf Görlitz be-

ziehungsweise das nähere Umfeld der Stadt konzentrieren.

Weitere Informationen zu den konkreten Förderbedingungen und auch die Antragsformulare sind auf der Internetseite der Veolia-Stiftung [www.veolia-goerlitz.de](http://www.veolia-goerlitz.de) abrufbar. Und natürlich informiert wie gewohnt auch die Geschäftsstelle der Stiftung im Rathaus: telefonisch oder persönlich.

## Veranstaltung des Arbeitskreises Görlitz in der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz

Am **Mittwoch, dem 26. Oktober 2016, 19:00 Uhr** referiert Dr. Hans-Jürgen Schulz vom

Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz zum Thema „Der Bienenwolf – zur Biologie

einer Grabwespe“. Die Veranstaltung findet im Seminarraum des Naturkundemuseums, (Seiten-

ingang), Am Museum 1 statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

## Historiker Timothy Garton Ash erhält am 28. Oktober den Brückpreis

**Karten für die Veranstaltung Brückpreisverleihung ab sofort im Senckenberg Museum für Naturkunde erhältlich**

**2016, 11:00 Uhr** kostenfrei an der Kasse des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz erhältlich. Aus organisatorischen Gründen ist eine Vorbestellung nicht möglich.

Aus Anlass der Verleihung des Internationalen Brückpreises trägt sich der diesjährige Preisträger, Timothy Garton Ash am **28. Oktober um 16:00 Uhr** im Historischen Rathaussaal ins Goldene Buch der Stadt Görlitz ein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Brückpreisverleihung, den Eintrag ins Goldene Buch sowie das Preisträgergespräch mitzuerleben.

Für den Festakt anlässlich der Verleihung des Internationalen Brückpreises der Europastadt Görlitz/Zgorzelec an den Historiker Timothy Garton Ash stehen für die Bürger der Europastadt Karten zur Verfügung. Diese sind ab **Dienstag, den 18. Oktober**

Der Festakt findet am **Freitag, 28. Oktober 2016, 18:00 Uhr**, im Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz statt. Der Preisträger wird persönlich anwesend sein.

Die Laudatio hält der Bundesminister der Finanzen Dr. Wolfgang Schäuble.

Am **Samstag, 29. Oktober**, findet ab **09:00 Uhr** im Dom Kulturen in Zgorzelec das öffentliche Preisträgergespräch statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.brueckpreis.de](http://www.brueckpreis.de).

Anzeigen

**mini Lernkreis Nachhilfe**  
 seit 1974 - alle Fächer - LRS - Dyskalkulie - Prüfungsvorbereitung  
 - Einzelunterricht direkt zu Hause  
 - kostenloses Lehrmaterial in jedem Kurs  
 - Förderung auch über „Bildung und Teilhabe“  
 Individuelle Beratung: 0800 - 0062244 (geb.-frei)  
[www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen](http://www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen)

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

[wittich.de/gruss](http://wittich.de/gruss)

12. November 2016 | 15 – 20 Uhr  
**Familienfest**  
 rund um den Apfel  
 im Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz  
 Kinderschminken • Livemusik • Puppenspiel • Bastelstrecken • Getränke & Snacks • Lebendtierschau  
[www.senckenberg.de/goerlitz](http://www.senckenberg.de/goerlitz)



**Gaststätte & Pension**  
 „Zur Windmühle“

Inhaber: Sven Vetter

- Typisch regionale Küche • Partyservice außer Haus
- Familienfeiern • Gastraum bis 70 Personen/Vereinsraum bis 30 Personen

**Silvester geöffnet 11 - 21 Uhr**  
**Neujahr geöffnet 11 - 15 Uhr** } Vorbestellung erwünscht

Öffnungszeiten: Di - So ab 11 Uhr • Mo Ruhetag: Termine nach Absprache möglich

Weinhändler Straße 22 • 02827 Görlitz/OT Kunnerwitz  
 Tel. 0 35 81/73 90 00 • Fax 73 90 01 • Funk 0171/8 99 19 75





## ABC-Schützen erhalten ADAC-Sicherheitswesten

Seit Beginn der Aktion im Jahr 2010 wurden durch die ADAC-Stiftung 5,3 Millionen Schulanfänger mit einer Weste ausgestattet. Rund 750.000 ABC-Schützen sind es deutschlandweit in diesem Jahr.

Auch in allen Görlitzer Grund-

schulen sind in der Zwischenzeit die ADAC-Westen angekommen. Am 19. September war ADAC-Vertragsanwalt Robby Marek persönlich unterwegs und brachte den 49 Kindern, die im August in der Fischmarktgrundschule eingeschult wurden, die Sicherheitswesten vorbei.

Er erklärte den Mädchen und Jungen, wie wichtig es ist, diese neuen Kleidungsstücke zu tragen. Sie sehen nicht nur toll aus. Vor allem machen sie die kleinen Schülerinnen und Schüler auch bei Dunkelheit schon auf große Distanz deutlich sichtbar. Ein großer Pluspunkt für die

Vermeidung von Unfällen im Straßenverkehr.

Denn gerade für Kinder gilt: Sichtbarkeit = Sicherheit.

Seit Beginn der Aktion 2010 haben bereits über 5,3 Millionen Schulanfänger ihre leuchtende Weste erhalten.

## Instandsetzung der B 99 in Görlitz - Zittauer Straße

Bis voraussichtlich 25. November wird die Bundesstraße 99 in der Ortslage Görlitz in Stand gesetzt. Der Baubereich erstreckt sich von der Paul-Mühsam-Straße bis zur Goethestraße. Im Gesamtbereich wird im Auftrag des Landkreises Görlitz die

Deckschicht abgefräst und wieder hergestellt. In Teilbereichen werden die Entwässerungsrinnen saniert bzw. ersatzlos ausgebaut und durch Asphalt ersetzt.

Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgt abschnittsweise. Dabei werden die Arbeiten zur Auf-

rechterhaltung des Verkehrs unter halbseitiger Sperrung ausgeführt – Umleitungsstrecken werden abschnittsweise eingerichtet und entsprechend ausgeschildert.

Die direkt von der Baumaßnahme betroffenen Anlieger werden

von der bauausführenden Firma STRABAG AG Bautzen zum konkreten Bauablauf und den möglichen Beeinträchtigungen von Zufahrtsmöglichkeiten informiert.

## Auf der Suche nach einem Wolfskind

Am 7. Oktober 2016 empfing Oberbürgermeister Siegfried Deinege den Marathonläufer Hartmut Kohn im Görlitzer Rathaus.

Der Dresdener Sportler sucht seinen verschollenen Onkel Werner Kohn – ein Wolfskind. Werner Kohn wurde nach dem Zweiten Weltkrieg in Litauen zurückgelassen und seitdem fehlt von ihm

jede Spur. Wahrscheinlich liegt der Onkel von Hartmut Kohn irgendwo in Litauen begraben.

So läuft der Sportler von Poznan nach Vilnius für die Wolfskinder und möchte mit seiner Aktion der Welt und vor allem den anderen Wolfskindern zeigen, dass sie nicht vergessen sind.

(Foto: Wulf Stibenz)



Anzeige

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,  
online aufgeben: [wittich.de/geburt](http://wittich.de/geburt)

Freude zu teilen.



Unser Team berät Sie gern.



**Thomas Wünsche**  
Augenoptikermeister

Jakobstraße 4a • Görlitz • Tel. 40 30 11  
[www.optik-wuensche.de](http://www.optik-wuensche.de)



**I AM RELAXED.**

Ergo® Bildschirmbrillen mit Blaufilter.  
Für entspanntes Sehen im digitalen Alltag und einen ausgeglichenen Biorhythmus – rund um die Uhr.

**RODENSTOCK**  
See better. Look perfect.

## Preis der Deutschen Zipfel 2016 an Katarina Witt-Stiftung übergeben



v. l. n. r. Ronald Benck (Bürgermeister List auf Sylt), Laurent Mies (Bürgermeister Oberstdorf), Barbara Klepsch (sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz), Viola Lübbe (Geschäftsführerin Katarina Witt-Stiftung gGmbH), Siegfried Deinege (Oberbürgermeister Görlitz), Herbert Corsten (Bürgermeister Selfkant)

Mit Freude und Dankbarkeit hat die Vertreterin der Katarina Witt-Stiftung am Tag der Deutschen Einheit den Preis der Deutschen Zipfel 2016 in Dresden entgegengenommen. Die sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz Barbara Klepsch würdigte in ihrer Ansprache die mehr als zehnjährige Arbeit der Stiftung. Die mit 4.000 Euro dotierte Auszeichnung wird jedes Jahr von den

Bürgermeistern der vier Zipfelgemeinden Görlitz (Ost), Oberstdorf (Süden), Selfkant (West) und List auf Sylt (Nord) an Persönlichkeiten oder Institutionen verliehen, die sich in besonderem Maße um soziale Belange in Deutschland verdient gemacht haben.

„Gemeinsam mehr bewegen“ – unter diesem Motto bringt die Katarina Witt-Stiftung durch gezielte Unterstützung Erleich-

terung in den schweren Alltag von Kindern und Jugendlichen mit körperlicher Behinderung. Sei es durch Sportangebote, medizinische Versorgung oder die Ausstattung mit Rollis oder sonstigen Hilfsmitteln. Diese Unterstützung ist Katarina Witt als ehemalige Leistungssportlerin eine Herzensangelegenheit. Denn sie weiß, wie viel der Sport bewegen kann: Motivation und Selbstbewusstsein, aber auch die Verbesserung der motorischen Fähigkeiten.

In Vertretung von Frau Witt bedankte sich Frau Lübbe als Geschäftsführerin der Katarina Witt-Stiftung bei allen vier Bürgermeistern der Zipfelgemeinden für diese Ehrung. Auch in diesem Jahr gibt es viele Projekte, für die die Stiftung das Preisgeld einsetzen wird.

Weitere Informationen: [www.zipfelbund.de](http://www.zipfelbund.de) und [www.katarina-witt-stiftung.de](http://www.katarina-witt-stiftung.de)

Hintergrund Zipfelbund und Zipfelpreis: Der Zipfelbund wurde anlässlich der zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit 1999

in Wiesbaden ins Leben gerufen und mit dem Zipfelpakt besiegelt. Darin verpflichteten sich die vier Zipfelgemeinden, den Austausch auf Verwaltungsebene genauso zu pflegen wie die Koordination und die gemeinsamen Aktivitäten im bürgerschaftlichen Engagement. Seit 1999 präsentiert sich der Zipfelbund jährlich auf der Ländermeile bei den zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit.

Bei den Vorbereitungen zum 10-jährigen Jubiläum des Zipfelbundes im Jahre 2008 wurde die Idee geboren, einen mit 4.000 Euro dotierten „Preis der Deutschen Zipfel“ zu verleihen. Dieser wurde seitdem jährlich – mit kurzer Unterbrechung – an Persönlichkeiten oder Institutionen verliehen, die sich in besonderem Maße um soziale Belange in Deutschland verdient gemacht haben. Bisherige Preisträger sind der Verein Projekt Schmetterling e. V., das Norddeutsche Knochenmark- und Stammzellspender-Register „NKR“, Henning Scherf, Joachim Deckarm und Jörg Kachelmann.

(Foto: Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH)

### Anzeigen



**Exclusive Mode**  
Straßburg-Passage  
Tel.: (03581) 41 25 91

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr  
Sa 9.30 - 16.00 Uhr

*Italienische Mode*

**große Auswahl an**

- › Cashmere -Pullovern, -Strickjacken und -Mützen
- › Schwedischen Daunenjacken und -mänteln
- › Perfekter Sitz - CAMBIO-Hosen

NC NICECONNECTION CAMBIO RENÉ LEZARD windsor JOOP! CC

## Visitenkarten mit Kalendarium für 2017 günstig drucken

[www.flyerdruck.de](http://www.flyerdruck.de)

[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)
[info@LW-flyerdruck.de](mailto:info@LW-flyerdruck.de)
09191 72 32 88

## HEIDENESCHER

**Sicherheitstechnik**

Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe  
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955



### Wir schaffen Wohnbehagen



Polsterarbeiten jeglicher Art, Sonnenschutz, Gardinen, Fußbodenlegearbeiten, Teppich, Laminat, Parkett, Design-Boden, Accessoires

Görlitz, Dr.-Friedrichs-Str. 13  
Tel. 0 35 81 / 40 25 76  
Fax 0 35 81 / 40 74 90  
[www.streibel-gmbh.de](http://www.streibel-gmbh.de)



DESIGN IM RAUM  
**STREIBEL**  
GmbH

## Übergangsbau sorgt schon jetzt für bessere Bedingungen

### Das Klinikum Görlitz öffnet den Modulbau Haus R und geht damit einen weiteren Schritt in Richtung Frauen-Mutter-Kindzentrum.

Mehr als 150 Gäste kamen am 10. Oktober ins Städtische Klinikum Görlitz, um sich den neuen Modulbau anzuschauen. Insgesamt 79 Räume, davon 13 Patientenzimmer mit 25 Betten, 18 Arztzimmer und Büroräume sowie 48 sonstige Betriebs- und Nebenräume sind auf einer Fläche von insgesamt 1.256 qm untergebracht. „Wenn alle notwendigen amtlichen Abnahmen erfolgt sind, beginnen die Umzüge“, sagte der Kaufmännische Direktor Thomas Lieberwirth. Einziehen werden zu einem Teil die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, die Klinik für Plastische, rekonstruktive und Brustchirurgie sowie das zertifizierte Mammazentrum Ostsachsen. Sie werden in den kommenden ca. 2,5 Jahren hier ihre Patienten versorgen. „Für sie und auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen wir schon mit dem Übergangsbau eine deutliche Verbesserung zu den jetzigen Bedingungen“, betonten

die Chefärzte Dr. Torsten Nadler und Dr. Steffen Handstein.

„Dieser Modulbau ist eine wesentliche Voraussetzung für den Bau unseres Frauen-Mutter-Kindzentrums“, sagte Geschäftsführerin Ulrike Holtzsch. Seit dem Verlust des H-Hauses, das 2015 auf Grund von Statikproblemen abgerissen werden musste, setzt sie sich gemeinsam mit der Krankenhausleitung und den Chefärzten für dieses Projekt ein. Mit Unterstützung der Stadt Görlitz konnten so vom Freistaat Sachsen ca. 20 Millionen Euro Fördermittel für das Frauen-Mutter-Kindzentrum eingeworben werden. Der Modulbau kostet inklusive Tiefbau, Erschließung und Außenanlagen voraussichtlich rund 1,9 Mio. Euro. Seit Mai dieses Jahres wurden ca. 100 Umzüge zwischen verschiedenen Gebäuden auf dem 100.000 Quadratmeter großen Gelände des Görlitzer Klinikums organisiert. Auf diese Weise wird der alte Gebäudeflügel (Haus C) leer gezogen, damit Baufreiheit herrscht. „Die Sanierung und der Neubau des C-Hauses sind bei laufendem Patientenbetrieb nicht realisierbar“, sagte Steffen

Axmann, Leiter des Technischen Dienstes, dessen Abteilung die Umzüge durchführt.

Auch Oberbürgermeister Siegfried Deinege machte in seinen kurzen Grußworten auf die Bedeutung des geplanten Frauen-Mutter-Kindzentrums für die Region aufmerksam. Die fachübergreifende Versorgung von Frauen, Müttern und Kindern an einem Ort werde ein großartiger Gewinn für unsere Region.

Serviceeinrichtungen. In diesem als „alter Haupteingang“ bezeichneten Gebäude wird sich dann wieder die Rezeption (Eingangshalle mit Empfang) nebst Warteraum, Patientenaufnahme und Kasse befinden

(Foto: Klinikum Görlitz)

### Weitere Informationen & Fakten zum geplanten Frauen-Mutter-Kindzentrum im Haus C:

- 73 Betten, davon 6 neonatologische + 2 intensivmedizinische, Nutzfläche 4.042,83 m<sup>2</sup>
- Haus C: Allgemeinpflege Gynäkologie/Frauen, Geburtshilfe, Entbindung, Pädiatrische Intensivstation und Neonatologie, Säuglings- und Kinderkrankenpflege sowie Aufnahme/Kindernotfallversorgung, Bereitschaftsdienste, Funktionsdiagnostik
- Haus 1: vorwiegend Verwaltungsbereiche und



Der Görlitzer Oberbürgermeister (links) und Dr. Torsten Nadler, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe besichtigen das neue Gebäude.

Anzeigen

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)

## Wir sind umgezogen!

Ab sofort erreichen Sie uns in unseren neuen Büroräumen in **Görlitz, Jakobstr. 10** jeweils Montag bis Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

### Ihre Wüstenrot Berater für Vorsorge, Finanzierungen und Immobilien

Kerstin Reimann	03581 - 409410	mobil 0171 - 2286134
Kristin Borisch	03581 - 667386	mobil 0174 - 9150339
Uwe Fischer	03581 - 6490345	mobil 0171 - 4994714
Dietmar Walter	03581 - 409411	mobil 0171 - 3823449
Dr. Horst Naumann	03581 - 401237	mobil 0172 - 9156237

Wir beraten Sie gern!

**W&V wüstenrot**

Wünsche werden Wirklichkeit.

**FOHL** Wir machen mobil...  
 & Partner GmbH

...Autohaus • Service • Autoteilemarkt...  
 • Schäferlei 10 • 02906 Waldhufen • Tel.: 03588/25180 •

**Vertrauen ist gut. Garantie ist besser.**

**Kia-Qualitätsversprechen**

**7 Jahre**  
 Kia-Herstellersgarantie\*  
 Kia-Wartung\*\*  
 Kia-Navigationskarten-Update\*\*

\*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns. \*\*Kia-Wartung: bis zu 7 Jahre bzw. max. 105.000 km. Wartung gemäß Wartungsplan; inklusive Schmerschleife, exklusive Verschleißteile.

## In Notsituation im Süden schneller vor Ort

### Grundstein für Neubau einer Rettungswache in Görlitz/OT Weinhübel gelegt



Die Hülse wird mit Zeitzeugnissen befüllt (v. l. n. r. OB Siegfried Deinege, Peter Siegmund vom Amt für Hoch- und Tiefbau des Landratsamtes, und Landrat Bernd Lange)

Am 7. Oktober ist der symbolische Grundstein für den Neubau einer Rettungswache im Görlitzer Ortsteil Weinhübel gelegt worden. Landrat Bernd Lange brachte zuvor eine Hülse, gefüllt mit Zeitdokumenten, Zeitungen und Münzen in das Fundament ein.

Bei diesem feierlichen Akt waren unter anderen Vertreter der Stadt

Görlitz, des ASB, des Landratsamtes sowie Planer und Bauleute dabei.

Die Rettungswache, betrieben vom ASB, wird über eine Kfz-Halle für sechs Fahrzeuge verfügen. Stationiert werden sollen ein Rettungswagen, der 24 Stunden einsatzbereit ist, und fünf Krankentransportwagen, die zum Einsatz kommen. Im Juli 2017

soll der Bau fertig sein. „Damit werden die Hilfsfristen in südlicher Richtung mit Hagenwerder und dem Berzdorfer See sowie Leuba deutlich optimiert“, erklärte Landrat Bernd Lange. Bislang müssen die Rettungswagen im Notfall von der Reichertstraße durch die Stadt fahren.

Die technischen Bedingungen werden dem neuesten Stand entsprechen. Es wird Funktionsräume geben, wie KFZ- und Sauerstofflager, Desinfektionsräume, Haustechnikräume und weiteres. Zudem werden den zwölf Mitarbeitern ein Aufenthaltsraum und Ruheräume zur Verfügung stehen.

Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei rund 1,8 Millionen Euro, darin enthalten sind der Kauf des Grundstückes, Planung und Bau sowie Ausstattung. Refinanziert wird das von den Kostenträgern (Krankenkassen, Verbände und Ersatzkassen). Die Baumaßnahme selbst ist in 23 Lose aufgeteilt worden, davon sind 11 bereits in der Ausschreibung.

Im Juli 2015 hatte der Kreistag Görlitz der zweiteiligen Baumaßnahme „Rettungswachenbereich Görlitz“ mit der Hauptstelle in der Reichertstraße 112 und der Außenstelle in der Leschwitzstraße 19 seine Zustimmung erteilt.

Die derzeitige Rettungswache Görlitz in der Reichertstraße 112 hat Mängel: die Garagen entsprechen nicht den aktuellen Erfordernissen, sanitäre Einrichtungen und Umkleieräume müssen erweitert werden. Im Ergebnis der Analyse der Bedingungen verbunden mit der Maßgabe der Einhaltung bzw. Optimierung der Hilfsfrist und der geforderten Wirtschaftlichkeit wurde die Notwendigkeit der Einrichtung einer Außenstelle in Richtung Hagenwerder/Berzdorfer See und Ostritz, Ortsteil Leuba, festgestellt.

(Foto: Landratsamt)

### Pogromgedenken und Erinnerung an den Fall der Mauer am 9. November

Mit einer ökumenischen Andacht am **Mittwoch, dem 9. November, um 18:00 Uhr** in der Frauenkirche Görlitz wird die Evangelische Innenstadtgemeinde und die Stadt Görlitz an die Opfer der Novemberpogrome des Jahres 1938 und dem Fall

der Berliner Mauer 1989 erinnern.

In diesem Zusammenhang wird Oberbürgermeister Siegfried Deinege einige gedenkende Worte sprechen. Im Anschluss führt ein Lichterweg mit Kerzen zur ehemaligen Synagoge.

### Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages

Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag findet am **Sonntag, 13. November 2016, um 11:00 Uhr** an der Stele am ehemaligen Ständehaus, Dr.-Kahlbaum-Allee statt. Dazu laden die Stadt Görlitz, der Traditionsverband der 30-er sowie die evangelische und die katholische Kirche ein. Ebenso wird eine Abordnung der Reservistenkameradschaft Görlitz teilnehmen.

Der Volkstrauertag wurde in Deutschland zum Gedenken an die Toten des Krieges von 1914 bis 1918 eingeführt. Heute erinnern sich Menschen in ganz Deutschland an die Toten zweier Weltkriege und an die Menschen, die in der ganzen Welt bis in die Gegenwart hinein Opfer von Verfolgung, Terror und Gewalt wurden. Initiator des Volkstrauertages ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

### Interessantes vom Städtischen Friedhof

#### „Unvergessen!“

Seit Gründung des Städtischen Friedhofes 1847 haben Kriege und politische Ereignisse viele Spuren hinterlassen. Es ist zu einer guten Tradition geworden, am Nachmittag vor dem Volkstrauertag Mitte November über den Friedhof zu gehen und Gräber zu besuchen, die

in besonderer Weise zum Frieden mahnen. Der Historiker Dr. Ernst Kretzschmar und die Friedhofsleiterin Evelin Mühle laden auch in diesem Jahr zur Friedhofsführung „Unvergessen!“ ein; Treffpunkt ist am **Samstag, 12. November 2016, um 14:00 Uhr an der Freitreppe**

**vor dem Krematorium.** Die Führung ist kostenlos – aber wie immer wird um Spenden gebeten; an diesem Tag zur Unterstützung der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der sich besonders um die Gräber der Toten des Ersten und Zweiten Weltkrieges

im Ausland kümmert und jährlich vor dem Volkstrauertag zu Spendenaktionen aufruft. Nähere Informationen dazu unter [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de) und in der Friedhofsverwaltung Schanze 11b, 03581 401012 oder per E-Mail: [staedtischer-friedhof@gorlitz.de](mailto:staedtischer-friedhof@gorlitz.de)

## Friedhof oder Wald?

### Gedanken zur Bestattung im Wald

Seit vielen Jahrhunderten bringen wir unsere Toten auf Friedhöfe und viele Generationen sind schon dort. Es sind manchmal Orte um Kirchen herum, mit oder ohne Bäume, auch Rasenflächen mit schönen Gehölzen, Friedhofsmauern mit langer Geschichte und vielen Geschichten. Im besten Fall liegen schon Urgroßeltern und Großeltern dort in einem Familiengrab und man kann sich an sie erinnern, von ihnen erzählen. Verstorbene Eltern, manchmal Geschwister oder eigene Kinder finden hier ihre letzte Ruhe. Friedhof ist ein Stückchen Heimat. Friedhof ist auch ortsgeschichtlich und kunsthistorisch wertvoll. Und es ist eine gute Ordnung, dass wir unsere Toten dorthin bringen.

Seit Einführung der Feuerbestattung bleibt in diesem Fall nur noch die Asche eines Verstorbenen übrig. Mit ihr hat der Leichnam vielleicht ein bisschen seinen Schrecken verloren, denn wir können uns zumindest vorstellen, die Urne in die Stube zu holen (was nicht erlaubt ist) oder sie im Garten einzugraben (was auch nicht erlaubt ist) oder sie zum Beispiel in einem Wald beizusetzen. Für einen Sarg sind diese Gedanken tabu. Erst die Urne macht all dies möglich.

Gab es noch bis zur Wende Reihengräber und Familiengräber (jeweils für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen), dazu auf größeren, meist kommunalen Friedhöfen manchmal noch anonyme Bestattungen, so hat sich danach ein reiches Spektrum an Möglichkeiten aufgetan. Gemeinschaftsanlagen unterschiedlichster Arten, (scheinbar) pflegefreie Grabstellen, Grabstellen mit Begrünung, Kolumbarien, Wiesengräber, Themengräber, Baumgräber, Paargräber etc. Jeder Rechtsträger eines Friedhofes kann Namen finden und erfinden - es gibt keine Regel,

wie was auszusehen hat. Die Akzeptanz in der Gemeinde, die Nutzung durch Betroffene sind das Ausschlaggebende. Und die immer noch verbreitete Ansicht, dass auf Friedhöfen alles reglementiert wird, gehört in den Papierkorb. Vieles ist möglich und über vieles kann gesprochen werden. Und: ohne Regeln geht auch die Waldbestattung nicht.

2001 wurde im Reinhardswald bei Kassel der erste Bestattungswald in Deutschland eröffnet. Schnell folgten weitere, insbesondere in der Nähe größerer Städte. Inzwischen ist Deutschland gut aufgeteilt; Sachsen allerdings noch ein ziemlich weißer Flecken. Nun ist man in Sachsen auch auf ländliche Gegenden aufmerksam geworden, wie Deutsch-Paulsdorf.



Das Urnenwäldchen auf dem Städtischen Friedhof

Seit 2004 gibt es auf dem Städtischen Friedhof in Görlitz das Urnenwäldchen. Ein Grabfeld, in dem früher Erd-Reihengräber waren und das nie so eingeebnet wurde, wie wir es heute tun würden. Zwar wurden die alten Grabsteine weggenommen, aber es blieben einige Hügel ... und weil niemand das Grabfeld brauchte, wuchsen auch große Gehölze. An explizit ausgesuchten Bäumen können je 4 Urnen in den 4 Himmelsrichtungen beigesetzt werden. Eichen, Linden, Spitz- und Bergahorn, Eschen

– es gibt Auswahl. Neulich las ich, dass sich jemand für die Bestattung im Wald entscheiden würde, weil das Natur sei, weil dort die Vögel zwitschern ... nun gut, Friedhof ist nicht gleich Friedhof. Aber der, für den ich arbeite, hat eine größere Artenvielfalt als der Wald. Und Vogelgezwitscher sollte als Argument nicht über den Bestattungsort entscheiden.

Wenn jemand gestorben ist, gehen Angehörige zum Bestatter und meist folgt ein Weg auf den Friedhof. Vieles ist zu klären, zu entscheiden, alles kostet Geld und vieles hat Konsequenzen. Die wohl weitreichendste ist die Wahl des Grabplatzes. Ist bereits eine Grabstelle auf dem heimischen Friedhof vorhanden, die seit Generationen genutzt wird, fällt die Entscheidung vielleicht einfach.

Aber viele neue Angebote machen es Familien und Hinterbliebenen heute schwer, sich zu entscheiden. Und wer weiß schon, wie er trauern wird? Jede Trauer ist anders. Welcher Platz wird helfen, den Schmerz zu verkraften? Manchmal wird damit erworben, dass Angehörige sich gar nicht um ein Grab kümmern müssen. Kann sein, dass das gut ist. Es kann aber auch sein, dass gerade die Grabpflege, die Sorge um einen Platz, auf dem man für den Verstorbenen direkt etwas tun kann, sehr heilsam ist. Manchmal werden Grabsteine geputzt – das ist selten Putzwahn, eher liebevolle Zuwendung. Und es hilft in der Traurigkeit.

Oft muss sich der Hinterbliebene auch plötzlich mit Gedanken um den eigenen Tod beschäftigen, weil es wichtig ist, zu wissen, ob weitere Beisetzungen in einer Grabstelle stattfinden sollen.

Die Erfahrungen, die wir inzwischen mit Angehörigen in unserem Urnenwäldchen gemacht haben, zeugen davon, wie schwer – wie folgenschwer – die

Entscheidung für einen Grabplatz ist. Wie im Bestattungswald wollen auch wir keine Blumen, keine Kerzen, keine Grabanlagen. Wer bis jetzt noch glaubte, der Bestattungswald (egal ob „Ruheforst“ oder „FriedWald“) ist Freiheit pur und alles geht, der sollte sich genau erkundigen. Friedhofsbesucher bringen zum Grabbesuch gerne etwas mit ... Blumen aus dem Garten oder aus dem Laden. Im Wald – weder in unserem kleinen, noch im großen Bestattungswald – soll das nicht sein. Ich erinnere mich an eine Frau, die sich zur Beisetzung der Urne ihrer Mutter für die Beisetzung im Urnenwäldchen entschieden hatte. Sie war im festen Wissen, dass dieser Platz genau der richtige für die Mutter ist. Später wurde ihr schmerzlich bewusst, dass der Ort fehlt, an dem sie selber etwas für ihre Mutter tun kann ... Blumen pflanzen, einen Stein aufstellen (lassen), ihn putzen, ... usw. Mascha Kaleko (1907 – 1975) sagt es mit wunderbaren Worten: „Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur. Doch mit dem Tod der andern muss man leben!“

Genau deshalb ist die Auswahl eines Bestattungsortes nicht zu unterschätzen. Nehmen Sie sich Zeit dafür, wägen Sie Möglichkeiten für Trauerarbeit, Konsequenzen für Grabpflege/Grabbetreuung und natürlich Gebühren/Kosten ab. Überdenken Sie auch, ob Sie später alleine zum Bestattungsort eines nahen Angehörigen gehen/fahren können oder immer jemanden brauchen, weil es eben keinen Bus (z. B. in den Wald) gibt. Ein gut gewählter Bestattungsort wird den Hinterbliebenen Trauerarbeit erleichtern und dabei helfen, ins Leben zurückzukehren.

*Foto und Autorin: Evelin Mühle, Leiterin des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof Görlitz, Oktober 2016*



© Pixelio/knipseline



## AUTOGLASSERVICE

Inh. Tobias Jaenecke **JAENECKE**

- Steinschlagreparatur
- Scheibenwechsel
- Lichttest kostenlos
- Tönungsfolien
- Hol- & Bringediens
- Fahrzeuginnenraumaufbereitung

**STEIN-SCHLAG?**

Telefon 0 35 81 - 4 29 23 86 · Mobil 01 71 - 9 58 91 27  
Rauschwalder Straße 38 b · 02826 Görlitz  
thobiasjaenecke@gmx.de

### Richtige Reifenlagerung

- Anzeige -

Räumlich gesehen empfiehlt sich für die optimale Lagerung ein dunkler, sauberer und trockener Ort. Die Außenfläche sollte auf keinen Fall mit Fett, Lösungsmitteln oder Öl in Berührung kommen. Ebenfalls tabu: Sonnenlicht. Dies beschleunigt den Alterungsprozess der Pneus. Also lieber etwas weiter entfernt vom Fenster. Je weniger Licht in Kontakt mit den Reifen kommt, desto besser. Bevor es jedoch so weit ist, sollte man zunächst den Luftdruck um 0,5 Prozent erhöhen und die Reifen gründlich reinigen und auf eventuelle Beschädigungen und Fremdkörper im Profil untersuchen. Wer dabei gleichzeitig die Profiltiefe überprüft, kann bei Bedarf frühzeitig vorsorgen und vermeidet Stress zu Beginn der neuen Saison. Der ADAC empfiehlt, Sommerreifen bei drei Millimeter Profiltiefe und Winterreifen bei vier Millimeter zu ersetzen. Was aber tun, wenn kein passender Platz für die Pneus vorhanden ist? Tipp: Viele Werkstätten und Reifenhändler bieten ihren Kunden die Möglichkeit zur fachmännischen Einlagerung der Reifen bis zum nächsten Einsatz an.

(dmd)



Am besten: **Büchner!**

AUTOHAUS BÜCHNER GMBH    www.AmbestenBuechner.de  
Görlitz | Schlaurother Allee 1 | Tel. (0 35 81) 73 22-0  
Friedersdorf | Ortsstraße 80 | Tel. (03 58 29) 6 02 47



**DER NEUE SEAT ATECA.**  
Routine neu erleben.



TECHNOLOGY TO ENJOY

**ERLEBEN SIE ROUTINE AUS EINER NEUEN PERSPEKTIVE.  
MIT DEM SEAT ATECA AB 19.990 €<sup>2</sup>.**



**SENSORGESTEUERTE  
HECKKLAPPE<sup>3</sup>**



**TOP-VIEW-KAMERA INKL.  
RÜCKFAHRKAMERA<sup>3,4</sup>**



**SCHLÜSSELLOSES SCHLIESS- UND  
START-SYSTEM „KESSY“<sup>4,5</sup>**

SEAT Ateca Kraftstoffverbrauch: kombiniert 6,1–4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 141–113 g/km.  
Effizienzklassen: C–A.

<sup>1</sup>Nähere Informationen unter [www.euroncap.com](http://www.euroncap.com). <sup>2</sup>Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH, Händlerpreis auf Anfrage, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. <sup>3</sup>Optional ab Ausstattungsvariante Style. <sup>4</sup>Rückfahrkamera serienmäßig bei Ausstattungsvariante XCELLENCE. <sup>5</sup>Serienmäßig bei Ausstattungsvariante XCELLENCE. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

**ABB AUTOHAUS GÖRLITZ GMBH**

Nieskyer Str. 913, 02828 Görlitz  
Telefon +49 3581 38240, Telefax +49 3581 382413  
[info@autohausgoerlitz.de](mailto:info@autohausgoerlitz.de), [www.autohausgoerlitz.de](http://www.autohausgoerlitz.de)



Anzeigen

**IHH Immobilienverwaltung****Hantke Andreas**

www.ihh-goerlitz.de

Büro

**Struvestr. 23  
02826 Görlitz**

Fon: 03581 - 878200

Fax: 03581 - 878322

Funk: 0170 - 2274288

**Hausmeisterdienst****Reparaturen****Fußbodenbeläge**

E-Mail: info@ihh-goerlitz.de

**Hausmeisterdienst - Reparaturen rund ums Haus****www.hotel-breitenbacher-hof.de****BEMOBIL®**

BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

**Treppen- & Senkrechtlifte**

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- zertifizierter und geprüfter Fachhändler
- individuelle Beratung, Zuschuss möglich

**Wannenlifte & Aufstehhilfen**

- verschiedene Wannenliftsysteme
- problemloses Aufrichten gestürzter Personen
- individuelle Beratung, kostenlose Vorführung

**Elektromobile**

- einfache Bedienung, ohne Führerschein
- kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause



Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen  
www.bemobil.eu ☎ 03591/599 499

**DRK-Kleidersammelcontainer und Rot-Kreuz-Laden**

**Ein Standort auf der Johann-Haß-Straße in der Görlitzer Südstadt ergänzt das Angebot und die Möglichkeit der Kleiderabgabe in einen der DRK-Kleidersammelcontainer.**

Die Rot-Kreuz-Läden in Görlitz und Niesky und die DRK-Kleidersammelcontainer in der Stadt und im Umland sind eine gute Möglichkeit, den eigenen Kleiderschrank zu entlasten, getragene Kleidung und Fehlkäufe abzugeben – zum Nutzen und zur Freude anderer. Auf der Johann-Haß-Straße – an der Kita SieKids Turbienchen – hat der DRK Kreisverband einen weiteren Kleidersammelcontainer gestellt und ergänzt damit das Netz der Kleidersammlung. In der Görlitzer Südstadt (Kita SieKids Turbienchen), in Weinhübel (Aldi-Markt), Königshufen (Kita Lustiger Borstel u. DRK Altenpflegeheim) und in Rauschwalde (Aral-Tankstelle) stehen DRK-Kleidercontainer. Eine Übersicht der weiteren Standorte bietet der DRK Kreisverband auf seiner Internetseite an: <http://www.drk-goerlitz.de/angebote/rot-kreuz-laden/standorte-der-kleidercontainer.html>

auch gern persönlich entgegen. Jeder kann anderen Menschen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern, indem er gebrauchte Kleider, Schuhe, Bücher oder Haushaltsgegenstände direkt im nächstgelegenen Rot-Kreuz-Laden abgeben.

In Görlitz, auf der Hospitalstraße, geöffnet Montag, 13:00 - 16:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr, Freitag, 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr.

Die Kleidersammlung gehört zu den traditionellen Aufgaben des DRK. Die Rot-Kreuz-Läden in Görlitz und Niesky versorgen Menschen mit gut erhaltener Kleidung und Schuhen und vielen weiteren Gütern zur materiellen Grundversorgung. Auch Menschen, die von einer Katastrophe wie beispielsweise einer Überschwemmung betroffen sind, können auf das Angebot zurückgreifen.

Angesichts der sinkenden Temperaturen wird warme Kleidung gebraucht – insbesondere Mäntel, Jacken, Winterschuhe, Pullover, warme Oberbekleidung, Mützen, Handschuhe und Schals.

Zu den Öffnungszeiten des Rot-Kreuz-Ladens in Görlitz, auf der Hospitalstraße 16 nehmen die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer die Altkleider andernfalls

**Kontakt:**

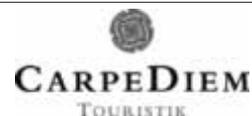
Rot-Kreuz-Laden

Hospitalstraße 16

03581 727769

[kleiderladen@drk-goerlitz.de](mailto:kleiderladen@drk-goerlitz.de)

Anzeige



Ihr Gruppenreisenspezialist für Polen und Osteuropa bietet:

**EXKLUSIVE SILVESTERREISEN**  
in die polnischen Sudeten  
mit **Silvesterball All Inclusive**

3-tägige Busreise nach *Fürstenstein* **299,00 €**  
Gehobenes Mittelklassehotel „Maria“ im DZ

3-tägige Busreise nach *Bad Salzbrunn* **299,00 €**  
Gehobenes Mittelklassehotel „Helena“ im DZ

**2 Tage BRESLAU im ADVENT 159,00 €**

**Unser Reisekatalog 2017 ist bald da!**

CarpeDiem Touristik  
Neißstraße 27 • 02826 Görlitz  
Tel. (03581) 42 86 44 • Fax (03581) 42 86 45  
[www.carpediem-touristik.de](http://www.carpediem-touristik.de)



## Kinderschutzbund Görlitz e. V. sucht Ehrenamt

Der Kinderschutzbund Görlitz als gemeinnütziger Verein seit 1994 und Träger des Kinder- und Familientreffs KIDROLINO sucht engagierte Bürger und Bürgerinnen, die ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Ideen in die Vereinsarbeit einbringen möchten.

Zu diesem Anlass lädt der Kinderschutzbund Görlitz am **Donnerstag, dem 20. Oktober, von 17:00 bis 19:00 Uhr** herzlich zu einer Informationsveranstaltung in die Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes, Ortsverband

Görlitz e. V. in die Gersdorfstraße 5 ein. Die Mitglieder des Kinderschutzbundes möchten Interessierten die Vereinsarbeit nahebringen und Fragen rund um die ehrenamtliche Praxis beantworten.

**Kontakt:**  
 Deutscher Kinderschutzbund  
 Ortsverband Görlitz e.V.  
 Gersdorfstraße 5  
 02828 Görlitz  
 03581 301100  
 info@kinderschutzbund-goerlitz.de

## Aktion Mensch unterstützt ASB mit neuem Bus



Die Aktion Mensch unterstützt die ASB Betreuungs- und Sozialdienste gemeinnützige GmbH mit einem neuen Bus. Geschäftsführer Daniel Schwedler (rechts) übergab am 27. September Bereichsleiter Michael Jagemann die Fahrzeugschlüssel für das behindertengerecht ausgestat-

tete Fahrzeug. Menschen mit Behinderung können nun in einem modernen Fahrzeug mit Hebebühne barrierefrei Platz nehmen. Der ASB dankt hierfür der Aktion Mensch und ihren Förderern.

(Foto: ASB/Henri Burkhardt)

Anzeige

# K

## in Görlitz KreativMARKT

★ zuschauen ★ kaufen  
★ inspirieren lassen ★ mitmachen

So. 30.10. v. 11-18 Uhr & Mo. 31.10. v. 10-17 Uhr  
in der Landskron-KULTurBrauerei Görlitz  
★ ein Kreativmarkt für die ganze Familie ★

Anzeigen

# Damit alles gut wird:

- Fernsehgeräte
- Hifi-Geräte
- Stereo-Anlagen
- Digital-Radio
- Sat-Empfang
- Multimedia
- Streaming
- Digitalisierung
- Telekommunikation
- Videoüberwachung
- TOP-Beratung
- Finanzierung
- Garantieverlängerung
- Lieferservice
- Einrichten
- Einweisen
- Meisterwerkstatt
- Reparaturen
- PC-Service

## Gunter Ende

Technik für daheim

Görlitz, Hospitalstr. 5 • 03581/404444

## AUTO GLAS GÖRLITZ

Görlitz • Löbau • Zittau

Ihre Scheiben sind unser Job!

- ▣ Steinschlagreparatur
- ▣ Autoglassoforteinbau
- ▣ alle Autoscheiben auf Lager
- ▣ Versicherungsdirektabwicklung
- ▣ Tönungsfolien
- ▣ Hol- und Bringediens
- ▣ Notdienst
- ▣ Scheinwerfer polieren



**02827 Görlitz**  
 Reichenbacher Str. 3  
 Tel.: 03581-739212

**02708 Löbau**  
 Görlitzer Str. 19  
 Tel.: 03585-46860

**02763 Zittau**  
 Oststr. 5  
 Tel.: 03583-516630

www.autoglas-goerlitz.de • info@autoglas-goerlitz.de

## Halloween und Faschingsauftakt

Am **31. Oktober 2016** veranstaltet der Görlitzer Karneval- und Tanzsportverein e. V. (GKV) die **4. Halloweenparty**. Dabei wird so einiges auf dem Görlitzer Marienplatz dargeboten, etwa Tänze sowie Spiele zum Thema Halloween und so manche Überraschung.

Wann: Montag,  
31. Oktober 2016  
Zeit: 16:00 bis 19:00 Uhr  
Ort: Marienplatz Görlitz

Ebenso lädt der GKV alle Närrinnen und Narren zur traditionellen Schlüsselübernahme auf den Marienplatz ein. Bei der Veranstaltung zum **Karnevalsauftakt am 11.11.2016** können ab 15:30 Uhr die Gäste verschiedene

Garden und das Solomarietänchen erleben und dabei sein, wenn um 16:16 Uhr die Amtsleiterin für Stadtfinanzen, Birgit Peschel-Martin, in Vertretung des Oberbürgermeisters den symbolischen Rathausschlüssel an den Verein übergibt. Bis zum Ende der Karnevalszeit „wachen“ dann die Närrinnen und Narren über das Rathaus.

Wann: Freitag,  
11. November 2016  
Zeit: ab 15:30 Uhr  
Ort: Marienplatz Görlitz

Für das leibliche Wohl ist bei beiden Veranstaltungen gesorgt. Der Eintritt ist frei.

(Foto: Silvia Gerlach)



Die Mädchen und Jungen des GKV zeigen zum Karnevalsauftakt ihr Können auf dem Marienplatz.

### Anzeigen

#### Angebot für Privatkunden



Sie haben etwas gekauft?

- wir holen's ab -

Sie haben etwas verkauft?

- wir schaffen's hin -

Noch sportgerecht zu verpacken?

- wir packen's ein -

Kostenlose Hotline:

 **0800-866 662 9**

MO-FR 07.00 - 17.00 Uhr



SCHMALZ+SCHÖN Logistics GmbH Region Bautzen  
Philipp-Reis-Straße 18  
02625 Bautzen-Bloaschütz  
Internet: www.schmalz-schoen.de  
E-Mail: verkauf.bautzen@schmalz-schoen.de

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Privatkunden.

**Verkaufe Opel Corsa**  
**1.2 16V Energy**, Baujahr  
03/2014, 63 KW (86 PS),  
Kilometerstand: 38.500,  
Farbe: Silber Metallic,  
5-türig, Preis 8.500,00€,  
**Telefon: 0152/21918071;**  
**Frau Wolf**

Hier könnte  
Ihre Werbung  
stehen.

Anzeige online aufgeben

**wittich.de**

Tel. 0 35 35 / 48 90

## Im Lichterglanz die Innenstadt erleben

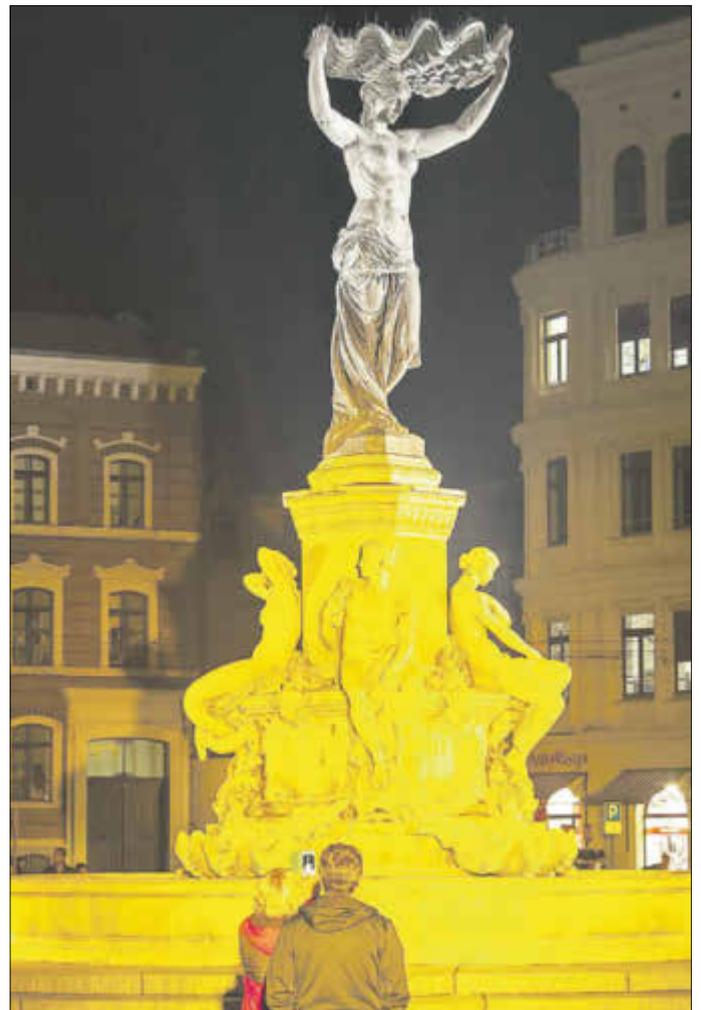
„Licht und Schatten“ sollen das diesjährige Lichterglanzfest thematisieren und Görlitz von der schönsten Seite zeigen. Traditionell können am **Samstag, 29. Oktober 2016**, die Görlitzerinnen und Görlitzer sowie ihre Gäste zwischen **18:00 und 22:00 Uhr** im Lichterglanz in der Innenstadt einkaufen und bummeln. Parallel dazu sind vielfältige Aktionen geplant. So wird auf dem Postplatz die Muschelminna im besonderen Licht erstrahlen. Eine Fassadenanimation lässt das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus des Kaufmanns Eduard Schulze begleitet von einer Toninstallation im Licht erscheinen. Weiterhin geplant sind Musik mit Lichtshows, Schattenspiele und vieles mehr, welches die Straßen und Plätze verzaubert, den Dicken Turm sowie Häuserfassaden in Lichterglanz tauchen und diesen

Abend ein ganz besonderes Flair geben.

Für das leibliche Wohl der abendlichen Geschäfte- und Straßenbummler ist selbstverständlich gesorgt.

Auch dieses Jahr wird das „Lichterglanzfest“ mit sehr viel Engagement vom Aktionsring Görlitz e. V. Handel - Banken - Gastronomie organisiert, mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH, Radio Lausitz, dem Musikfachgeschäft RSL, Strehmel Consulting und vieler weiterer Sponsoren und Unterstützer aus der Stadt und dem Umland von Görlitz. Ein besonderer Dank geht auch an alle teilnehmenden Händler sowie Akteure des Lichterglanzfestes.

(Foto: Aktionsring e. V.)



Das Licht lässt die Muschelminna eindrucksvoll erstrahlen.



## Aktivitäten des ASB Frauen- und Begegnungszentrums

**Selbsthilfegruppe Depression**  
Betroffene und deren Angehörige sind bei den nächsten Treffen am **21.10. und 04.11.2016, 18:30 Uhr** herzlich willkommen. Die Gespräche dienen dem Austausch von Erfahrungen und sollen den Umgang mit Sorgen und Problemen erleichtern.

### Frauenfrühstück – Was gibt's Neues?

Alltagsplaudereien am Frühstückstisch sind im ASB Frauen- und Begegnungszentrum zu einer schönen Tradition geworden. Am Dienstag, dem **25.10.2016, 09:00 Uhr** sind interessierte Frühaufsteher zum gemütlichen Tagesbeginn willkommen.

### Single-Treff für Senioren

Allerstehende Senioren sind am **26.10. und 09.11.2016, 14:30 Uhr** zum Single-Treff in das ASB Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21 eingeladen, um in ungezwungener und gemütlicher Runde neue Kontakte zu knüpfen, Erlebnisse auszutauschen oder gemeinsame Interessen zu entdecken.

### Offener Sprechtag für Senioren

Gesundheit und Pflege, gesetzliche Ansprüche oder aktive Freizeitgestaltung – Senioren-

beraterin Angelika Gramelsberger gibt am **28.10.2016** in der Zeit von **09:30 bis 11:30 Uhr** in persönlichen Gesprächen wegweisende Informationen und Hilfen rund um alle Themen, die für die Lebensgestaltung im Alter wichtig sind.

### Reisebericht

Die grandiose Landschaftsvielfalt Süd-Norwegens steht zum Begegnungskaffee am **07.11.2016, 15:00 Uhr** auf dem Programm. Mit faszinierenden Bildern, unterhaltsamen Informationen und mitreißender Lebendigkeit stellt Herr Haase eines der spektakulärsten Länder der Erde vor.

### Vorsorge treffen

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass wichtige Angelegenheiten des Lebens nicht mehr selbstverantwortlich geregelt werden können. Entscheidende Hinweise zum Umgang mit Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie die Bedeutung vorsorglicher Willenserklärungen vermittelt Denise Menzel vom Görlitzer Klinikum am **14.11.2016**.

Die Veranstaltung beginnt um **15:00 Uhr** mit einer gemütlichen Kaffeerunde.

### Kulinarische Einladung

Das Team des ASB Frauen- und Begegnungszentrums lädt am **01.11.2016** zum gemeinsamen Mittagessen in das Schankhaus „Zum Nachtschmied“ ein. Die Altdeutschen Gaststube aus dem Jahr 1870 verwöhnt in gemütlicher Atmosphäre mit gutbürgerlichen und regionalen, schlesischen Spezialitäten. Treff ist um **12:30 Uhr**, Obermarkt 18. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Unkosten sind vom Teilnehmer zu tragen.

### Spielzeug für glückliche Kinderherzen

Im ASB Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21 findet kurz vor Weihnachten wieder eine soziale Spielzeugausgabe für Familien mit Anspruch auf ALG II (Nachweis ist erforderlich) statt. Am **30.11. von 14:00 bis 18:00 Uhr** und am **01.12. von 10:00 bis 14:00 Uhr** besteht die Möglichkeit, aus einem großen Angebot Spielsachen auszuwählen. Damit viele Kinderaugen strahlen können wird ständig gut erhaltenes und gereinigtes Spielzeug wie Puppen und Puppenwagen, Spielzeugautos, Eisenbahnen, Bücher oder Gesellschaftsspiele gesucht. Von Plüschtieren ist bitte aus hygienischen Gründen

abzusehen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Spender.

### Neu: Wunsch-Omas und -Opas

Sie fühlen sich fit und möchten gern Zeit mit einem Wunschenkel verbringen oder suchen eine Oma oder einen Opa für Ihr Kind?

Der ASB Görlitz bringt mit dem Mehrgenerationenprojekt Familien und Senioren zusammen, denn nicht alle Kinder haben Großeltern vor Ort und nicht alle Großeltern ihre Enkel in der Nähe. Sprechzeiten sind immer dienstags von 13:00 bis 17:00 Uhr, Anmeldungen oder Anfragen werden telefonisch auch außerhalb des Sprechtages im ASB Frauen- und Begegnungszentrum entgegen-  
genommen.

Ort der Veranstaltungen, so weit nichts anderes angegeben, ist das ASB Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21. Es wird um Anmeldung zu den jeweiligen Terminen gebeten.

*Kontakt: ASB Frauen- und Begegnungszentrum  
Hospitalstraße 21  
03581 403311  
begegnungszentrumgr@  
asb-gr.de*

## Einladung zur Bildungsveranstaltung

Der Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ organisiert im Rahmen des Projektes „Sicherung der besseren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Kindern mit ADHS und ihren Familien“ in Zusammenarbeit mit der Görlitzer Kinder- und Jugendärztin Frau Annegret Geisler eine Bildungsveranstaltung zum Thema:

**„Aufpassen: Rechnen lernen! – Diagnostik und Therapie der Rechenstörung“.**

Die Bildungsveranstaltung findet **am Mittwoch, dem 30. November 2016, um 15:00 Uhr** im Saal des Humboldthauses vom Museum für Naturkunde Görlitz, Platz des 17. Juni 2 statt.

Als Referent konnte Prof. Dr. med. Dipl.-Päd. Michael von Aster von den DRK Kliniken Berlin | WESTEND (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik) gewonnen werden.

Eine Voranmeldung zur Teilnahme ist unter nachstehenden Kontaktdaten erforderlich.

*Kontakt:  
Görlitzer Kinder- und Jugendärztin  
Annegret Geisler  
Luisenstraße 15  
03581 405195 oder  
Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“,  
Hotherstraße 31  
03581 417123  
fraueneuropa@t-online.de.*

## Gläubigerinformation

### Auflösung des CVJM SportOase Görlitz e. V.

Hiermit wird bekanntgegeben, dass seitens des Vereins eine Auflösung des CVJM SportOase Görlitz e. V. zum 31.12.2016 beschlossen ist. Alle Gläubiger sind aufgefordert,

ihre Ansprüche umgehend anzumelden.

Die Angebote des KidsTreffs montags 16:00 - 18:00 Uhr und des KidsSports einmal monatlich mittwochs wird durch den

CVJM Görlitz e. V. ehrenamtlich weitergeführt.

*Kontakt:  
CVJM Schlesische Oberlausitz e. V.  
Johannes-Wüsten-Str. 21  
02826 Görlitz  
03581 400972*

**Karsten Beuthner**  
Bodenleger

02826 Görlitz  
Cottbuser Straße 28-30  
Mail: karsten.beuthner@freenet.de  
Internet: www.bodenleger-beuthner.de  
Tel./Fax: 03581 314903 · Funk: 0171 3189545

## Nahtlos von innen nach außen

- Anzeige -

Fliesen eignen sich gut für den Einsatz im Freien. So kann beispielsweise die Treppe vor der Haustür und der Eingangsbereich mit dem gleichen Belag gestaltet werden. Dies schafft einen harmonischen Übergang von außen nach innen, der repräsentative Wirkung entfaltet. Andere Bereiche, in denen ein durchgängiger Fliesenbelag für optische Weite und eine ruhige Raumatmosphäre sorgt, sind die Verbindung von Wohnzimmer und Terrasse oder vom Wohnbereich in den Wintergarten. Dank der vielfältigen Formate, Oberflächen und Dekore, welche die deutschen Fliesenhersteller heute anbieten, findet jeder Hausbesitzer genau den Wand- und Bodenbelag für Flur und Diele, der zu seinem Wohnstil passt. Unter [www.deutsche-fliese.de](http://www.deutsche-fliese.de) gibt es zahlreiche Gestaltungsideen für das Wohnen mit Fliesen. (djd)



Foto: djd/deutsche-fliese/Villeroy &amp; Boch

## Haus- und Grundstücks-Service A. Böhmer

- Hausmeisterdienste
- Glas- und Gebäudereinigung
- Kleintransporte
- Kleinreparaturen
- Beräumungen/Entsorgungen



Melanchthonstraße 59 · 02826 Görlitz  
Betriebshof: Sattigstraße 32

Fon: 03581 - 40 07 40 www.hausmeisterdienst-boehmer.de  
Fax: 03581 - 40 14 80 boehmer-hausmeisterdienst@t-online.de



### Unser Angebot im Herbst:

- Blütensträucher und Wildsträucher
- Heckenpflanzen und Koniferen
- Rosen und Kletterpflanzen
- Obstgehölze und Bodendecker

### Für die Wintermonate:

- Baum- und Strauchschnitt
- Schredderarbeiten und Wurzelstockfräsen

### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.30 - 17.00 Uhr  
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr  
- Termine nach Absprache -

Königshainer Weg 48 Tel.: 03581-310638, Fax: 766670  
02829 Schöpstal/ Verkauf: 03581-766671  
OT Ebersbach E-Mail: info@bs-rissmann.de

**Rieger**  
NATURWAREN BETTEN



### Erntedank bei Rieger-Betten & Naturwaren



Es ist an der Zeit...  
**Wir sagen Danke**

allen einheimischen Schäfern und  
Alpakahaltern, die uns die Wolle  
ihrer Tiere schenken, verkaufen  
oder verarbeiten lieben.



Daraus zaubern wir und  
unsere Helfer tolle Produkte  
aus Schaf- und Alpakawolle.

Görlitz-Schlauroth, © 03581 74280, Mo.-Mi.+Fr. 9-18 Uhr, Do. 9-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr  
Görlitz-Straßburgpassage, © 03581 642403, Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-16 Uhr



# Fachmann vor Ort!

## Ausbessern statt Austauschen

- Anzeige -

Parkett gehört heute zu den bevorzugten Bodenbelägen. Er wird jeden Tag oft von vielen Personen mit Füßen getreten und die Dielen oder Parkettelemente müssen einiges an rauer Behandlung wegstecken. Die Bewohner rücken ihre Möbel über die Oberfläche oder lassen schwere Gegenstände fallen – und schon kommt es zu Macken. Zur kalten Jahreszeit kann sich auch mal ein Stein in der Sohle festsetzen und zu einem Kratzer im schönen Parkett führen. Doch diese Schäden lassen sich bei geklebtem Parkett schnell reparieren. Kratzer, Dellen oder kleine Löcher können ganz einfach mit Hartwachs, das es in vielen Holztönen gibt, aufgefüllt werden. Dabei wird das Wachs erhitzt und mit den Farben gemischt, bis es den Originalton erhält. Zuletzt werden die Stellen geölt, bzw. mit einem Stift versiegelt. Für diese kleineren Renovierungsarbeiten gibt es Reparatur-Sets mit entsprechendem Zubehör.



Foto: Initiative pik – Parkett im Klebeverbund.

## Inspirierende Ideenvielfalt

- Anzeige -

In dieser Gartensaison darf jeder wählerisch sein: Nicht nur das Blumenbeet, sondern auch Grundausstattungs-elemente für den Outdoorbereich können ganz nach dem eigenen Geschmack zusammengestellt werden. Ein Beispiel für die grenzenlose Gestaltungsvielfalt ist die neue Zauserie Baveno, deren Farbspektrum von Mint über Signalrot bis hin zu Anthrazit reicht. Zusammen mit den unterschiedlich breiten Profilen sind die Kombinationsmöglichkeiten nahezu unerschöpflich. Die stilvolle Sichtblende aus dem Material HPL (High Pressure Laminate) zeichnet sich durch UV-Stabilität, Wartungsfreiheit sowie Bruchfestigkeit aus. Infos: [www.elevato.eu](http://www.elevato.eu). (epr)

Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen

Individuelle Ausführung ganz nach Ihren Wünschen

• Sanierung • Neu & Ausbau • Gewerbebau

Am Birkenwäldchen 1 • 02827 Görlitz  
Tel.: 0 35 81/32 00-10 • Fax: 0 35 81/32 00-11  
web: [www.knl-massivbau.de](http://www.knl-massivbau.de) • Mail: [knl.massivbau@t-online.de](mailto:knl.massivbau@t-online.de)



© Rainer Sturm / pixelio.de

Garagenaktion  
bis 31.12.2016

BEI NOVIFERM  
Nur **899 €**  
statt 1.401 €  
Preis inkl. MwSt. u. Montage  
über 8 Herstellern

**Das Garagentor für mehr Komfort!**

Mit einem Knopfdruck ins Warme – mit dem Garagen-Sektionaltor iso 20 zum Aktionspreis!

**Ihr novoferm-Partner:**  
**Knut-Heinz Weiner**  
Stahl- und Metallbau  
Rothenburger Landstr. 66  
02828 Görlitz/ Ludwigsdorf  
Tel. 03581 - 87 66 930  
[www.stahlbau-weiner.de](http://www.stahlbau-weiner.de)

**Wir machen das Tor!**

**Letex** Einkaufs- und Liefergenossenschaft des leder- und textilverarbeitenden Handwerks Görlitz e.G.

### Groß- und Einzelhandel

Markisenstoffe	selbstnivellierende Ausgleichsmassen
Möbelbezugsstoffe	Klebstoffe für Fußbodenbeläge
Schaumgummiplatten	Klebebänder
Polstermaterial	Winkel- und Übergangsprofile
Klett- u. Reißverschlüsse	Verlegeplatten

### Designbeläge von PROJECT FLOORS

Wir empfehlen unsere Mitgliedsbetriebe zur Verarbeitung  
Rauschwalder Straße 48 a · 02826 Görlitz  
Tel. 0 35 81/ 31 62 85 · Fax 0 35 81/ 76 17 14  
Öffnungszeiten: 7.00 bis 16.00 Uhr

## Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	18.10.2016	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer-Straße 100	7658-0
Mittwoch	19.10.2016	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Donnerstag	20.10.2016	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Freitag	21.10.2016	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Samstag	22.10.2016	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Sonntag	23.10.2016	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Montag	24.10.2016	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Dienstag	25.10.2016	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Mittwoch	26.10.2016	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Donnerstag	27.10.2016	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Freitag	28.10.2016	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Samstag	29.10.2016	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Sonntag	30.10.2016	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Montag	31.10.2016	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Dienstag	01.11.2016	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Mittwoch	02.11.2016	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Donnerstag	03.11.2016	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer-Straße 100	7658-0
Freitag	04.11.2016	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Samstag	05.11.2016	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Sonntag	06.11.2016	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Montag	07.11.2016	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Dienstag	08.11.2016	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Mittwoch	09.11.2016	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Donnerstag	10.11.2016	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Freitag	11.11.2016	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Samstag	12.11.2016	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Sonntag	13.11.2016	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Montag	14.11.2016	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Dienstag	15.11.2016	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

### 18.10. – 21.10.2016

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36  
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288

DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b

Telefon: 035876 45510 oder 0171 2465433

### 21.10. – 28.10.2016

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

TA N. Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 43  
Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

### 28.10. – 04.11.2016

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65  
Telefon: 03581 314155

### 04.11. – 11.11.2016

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45, Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818  
TÄ A. Besecke, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b  
Telefon: 0171 7524647

### 11.11. – 15.11. 2016

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36  
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288

TA N. Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 43  
Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

## Entsorgung von gefährlichen Schadstoffen

### Auszug aus dem Abfallkalender 2016

Schadstoffe sind gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv und brennbar.

Die Entstehung von schadstoffhaltigen Abfällen lässt sich aber nicht völlig vermeiden. Zu den Umweltschadstoffen zählen Quecksilber, Blei, Nickel, Kupfer, Säuren, Laugen und Fluorchlorkohlenwasserstoffe.

Zur Abgabe von gefährlichen Abfällen ist viermal im Jahr das Schadstoffmobil in den Ortschaften des Landkreises unterwegs. Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof in Niesky und der Deponie „Grüne Fichte“ in Weißwasser/O.L.

Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm pro Jahr je Abfallbesitzer oder -erzeuger, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr angenommen.

#### Hinweise:

- Abgabe direkt beim Annahmepersonal

- Anlieferung in dicht verschlossenen Behältern  
- möglichst Originalbehälter verwenden

#### Tipp:

Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden. Gesetzliche Rücknahmepflichten gibt es für:

- Altöl – Rücknahme derselben Menge, wie verkauft wurde, z. B. bei Tankstellen
- Batterien – Abgabe in die dunkelgrünen Batt-Boxen
- Kfz-Batterien – sind mit Pfand beim Neukauf belegt
- Verpackungen von Schadstoffen
- Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln
- Sammelstellen auch unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de)

#### Was gehört nicht zu den Schadstoffen?

Altreifen, Lkw Akkumulatoren, Druckgasflaschen, infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition,

Sprengstoff, Zement  
07.11., 15:00 – 17:00 Uhr, Marienplatz  
07.11., 13:30 – 14:30 Uhr, Dr.-Kahlbaum-Allee, Tivoli  
07.11., 10:30 – 11:30 Uhr, Sechstädteplatz  
07.11., 09:00 – 10:00 Uhr, OT Schlauroth, Gemeinde  
08.11., 16:00 – 17:00 Uhr, OT Ludwigsdorf, Alte BHG  
08.11., 15:00 – 15:45 Uhr, OT Ludwigsdorf, ggü. Kegelbahn  
08.11., 14:00 – 14:45 Uhr, OT Oberneundorf, Containerstandort  
08.11., 09:15 – 09:45 Uhr, Klingewalde Buswendeplatz  
08.11., 10:15 – 12:00 Uhr, Schleische Straße, Parkplatz ggü. Ostring  
09.11., 15:00 – 15:30 Uhr, OT Tauchritz, Bushaltestelle  
09.11., 15:45 – 17:00 Uhr, OT Hagenwerder, Bahnhof  
09.11., 10:30 – 12:00 Uhr, Weinhübel, Ladenstraße  
09.11., 14:00 – 14:30 Uhr, Alex-Horstmann-Straße, Containerstandort

09.11., 09:00 – 10:00 Uhr, Dresdner Straße  
10.11., 15:30 – 17:00 Uhr, Christian-Heuck-Straße  
10.11., 13:30 – 15:00 Uhr, Clara-Zetkin-Straße  
10.11., 09:00 – 10:00 Uhr, Grundstraße, Ecke Promenadenstraße – „Viktoriagarten“  
10.11., 10:30 – 11:00 Uhr, An der Weißen Mauer  
11.11., 09:45 – 10:15 Uhr, OT Klein Neundorf, Buswende-schleife  
11.11., 09:00 – 09:30 Uhr, OT Kunnerwitz, Neundorferstraße 43  
11.11., 16:00 – 17:00 Uhr, Martin-Ephraim-Straße  
11.11., 14:30 – 15:30 Uhr, Richard-Jecht-Straße  
11.11., 11:30 – 12:30 Uhr, Schleische Straße, Parkplatz ggü. Ostring  
11.11., 10:45 – 11:15 Uhr, Birkenallee, Containerstandort

## Termine Erste-Hilfe-Kurse

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 22.10.2016, 05.11.2016

**Kontakt:** Telefon: 03581 352452  
E-Mail: [ausbildung@drk-goerlitz.de](mailto:ausbildung@drk-goerlitz.de)

### Erste-Hilfe-Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund  
Grenzweg 8

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 21.10.2016, 05.11.2016

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105  
E-Mail: [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de)

**Wo:** Malteser Hilfsdienst  
Mühlweg 3

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 09.11.2016

**Kontakt:** Telefon: 03581 480021  
E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

### Erste-Hilfe-Fortbildung – Weiterbildung für Ersthelfer

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund  
Grenzweg 8

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 19.10.2016

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105  
E-Mail: [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de)

### Erste-Hilfe-Ausbildung für betriebliche Ersthelfer (EH)

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 20.10.2016, 26.10.2016, 03.11.2016, 11.11.2016

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: [ausbildung@drk-goerlitz.de](mailto:ausbildung@drk-goerlitz.de)

### Erste-Hilfe-Training für betriebliche Ersthelfer (EHT)

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 21.10.2016, 25.10.2016, 02.11.2016, 10.11.2016, 15.11.2016

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: [ausbildung@drk-goerlitz.de](mailto:ausbildung@drk-goerlitz.de)

### Erste Hilfe bei Kindernotfällen

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund, Grenzweg 8

**Uhrzeit:** 16:00 bis 19:30 Uhr

**Termine:** 10.11.2016, 11.11.2016

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105  
E-Mail: [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de)



## Herzlichen Glückwunsch

**Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern**

Im Monat **September** wurden 74 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon waren 33 Kinder männlich und 41 Kinder weiblich.



## Herzlichen Glückwunsch Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

### Zum 80. Geburtstag

18.10. | Werner Tilgner  
20.10. | Gerhard Lange, Adelheid Linke  
21.10. | Brigitte Wilkowsky  
22.10. | Renate Fabian, Barbara Keusch, Elfriede Opitz, Brigitte Steif  
23.10. | Ursula Gerick, Klaus Grenz, Edeltraud Weikert  
24.10. | Christa Dührig  
25.10. | Alfred Matschos, Ruth Mielke, Edith Nosek, Heinz Schwedler  
26.10. | Horst Braske, Lisa Sänger, Helga Wieshütter-Busse  
28.10. | Hans-Joachim Päschel  
30.10. | Ursula Seidemann  
31.10. | Alfred Nicolaus, Gertrud Ruby  
01.11. | Margot Bluhm  
02.11. | Ursula Horn  
05.11. | Joachim Kuhn, Ruth Lange, Helga Schulze  
06.11. | Dieter Hassa  
09.11. | Günter Grötzner, Anneliese Preuß  
10.11. | Hannelore Walter  
11.11. | Werner Michler, Gerda Vogel  
12.11. | Hans Schmidt, Günter Treue  
13.11. | Gisela Altmann  
14.11. | Klaus Zillinger  
15.11. | Brigitte Grüllig, Erich Wilke

### Zum 85. Geburtstag

18.10. | Herbert Kaiser  
19.10. | Heinrich Fritsch  
21.10. | Kurt Zippack  
25.10. | Dora Weinhold  
26.10. | Gisela Demuth  
28.10. | Gisela Höfchen, Wolfgang Teichert  
30.10. | Luzie Rafelt, Wolfgang Schneider  
31.10. | Dr. Frank Liehr  
02.11. | Hedwig David  
04.11. | Irmgard Schmidt  
08.11. | Heinz Zimmer  
09.11. | Gottfried Buchelt, Ursula Karasinsky  
11.11. | Helga Kluge  
14.11. | Horst Pietsch, Gisela Uhlich

### Zum 90. Geburtstag

18.10. | Siegfried Fischer  
19.10. | Herbert Wendt  
24.10. | Ursula Olbrich, Frieda Schirmel  
27.10. | Horst Stammnitz  
02.11. | Waltraud Schneider  
06.11. | Rita John

### Zum 95. Geburtstag

19.10. | Gertrud Wieseman  
21.10. | Günter Scharf  
29.10. | Ursula Scholz  
14.11. | Horst Klammt

### Zum 100. Geburtstag

23.10. | Wilma Starke

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.



Anzeige

**BS**  
**Schindler**  
Häusliche Krankenpflege  
und Seniorenbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH  
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung Demenzkranker
- Haushaltshilfe

☎ (0 35 81) 30 49 22

## Termine des DRK Suchdienstes Görlitz

Seit 2008 sind ca. 400 Anträge beim Suchdienst des DRK in Görlitz bearbeitet worden. Dabei konnte vielen Suchenden, welche Angehörige aus dem Zweiten Weltkrieg vermissten, geholfen werden.

Wissen Sie auch nicht, wo Angehörige im Zweiten Weltkrieg verblieben sind? Dann wenden Sie sich bitte an den Suchdienst des DRK in Görlitz, Lausitzer Straße 9. Herr Ingo Ulrich wird Ihnen beim Antrag behilflich sein.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr hat der Suchdienst Sprechzeit.

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, dem **3. November 2016**, statt.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Lausitzer Straße 9

**Kontakt:**  
03581 362453  
konvention@drk-goerlitz.de

## Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratsitzungen

**Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz**

**Mittwoch, 2. November 2016  
16:15 Uhr**  
Verwaltungsausschuss  
Rathaus, Kleiner Saal

**Mittwoch, 19. Oktober 2016  
16:15 Uhr**  
Verwaltungsausschuss  
Rathaus, Kleiner Saal

**Dienstag, 8. November 2016  
19:00 Uhr**  
Ortschaftsrat Hagenwerder/  
Tauchritz

**Donnerstag, 20. Oktober 2016  
19:00 Uhr**  
Ortschaftsrat Schlauroth

**Mittwoch, 9. November 2016  
16:15 Uhr**  
Technischer Ausschuss  
Jägerkaserne, Raum 350

**Donnerstag, 20. Oktober 2016  
19:00 Uhr**  
Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein  
Neundorf

**Im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de) - Bürger - Politik und Stadtrat können Sie sich darüber informieren, ob die Sitzungen öffentlich sind.**

Des Weiteren werden hier auch die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen drei Tage davor veröffentlicht.  
Änderungen vorbehalten!

**Mittwoch, 26. Oktober 2016  
16:15 Uhr**  
Technischer Ausschuss  
Jägerkaserne, Raum 350

**Donnerstag, 27. Oktober 2016  
16:15 Uhr**  
Stadtrat  
Rathaus, Großer Sitzungssaal

**Kontakt:**  
03581 671208 oder 671503  
buero-stadtrat@goerlitz.de

**Dienstag, 1. November 2016  
19:00 Uhr**  
Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-  
Neundorf



# IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



## Ganzheitliche Aromatherapie

- Anzeige -

Die Aromatherapie ist eine ganzheitliche Therapieform, bei der durch die Wirkung pflanzlicher Essenzen Körper, Seele und Geist in Einklang gebracht werden. Insbesondere bei naturheilkundlichen Methoden wie zum Beispiel der Aromatherapie spielen ätherische Öle eine zentrale Rolle.

Neben der Anwendung durch Therapeuten (in der Regel Heilpraktiker) ist auch die Selbstbehandlung durch Duftlampen, Badezusätze, Saunaaufgüsse oder Tees verbreitet, wobei die Grenzen zwischen Heilbehandlung und reiner Wohnraumaromatisierung fließend sind.

Die Öle bestehen aus Extrakten in organischen Lösungsmitteln oder Destillaten aus Pflanzen bzw. Pflanzenteilen. Auch verschiedene nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel enthalten ätherische Öle als Wirkstoffe, z. B. Eukalyptus oder Menthol zur Schleimlösung bei Katarrhen der oberen Atemwege, Bronchitis etc. Auch Wirkungen gegen Blähungen und Krämpfe im Magen-Darm-Bereich, z. B. durch Tees mit Fenchel-Kümmel-Anis, besonders in der Kinderheilkunde, und bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum (Salbei, Kamille), werden auf ätherische Öle zurückgeführt.

Im Vordergrund der Aromatherapie steht dabei der Geruchssinn, über den die ätherischen Öle als Erstes aufgenommen werden und zur Behandlung unterschiedlichster Beschwerden bestimmt sind.

## Schöne und glatte Beine

- Anzeige -

Zu einem gepflegten Erscheinungsbild gehören auch gepflegte Beine. Gerade in der warmen Jahreszeit ziehen schöne Beine die Blicke der Männer auf sich. Doch welche Möglichkeiten der Enthaarung gibt es und welche davon eignet sich am besten für verschiedene Bedürfnisse? Die schnellste Möglichkeit ist die Rasur, welche trocken oder nass durchgeführt werden kann. Dabei wird die Haut am wenigsten gereizt. Der Nachteil hierbei ist allerdings, dass bereits am nächsten Tag schon wieder Stoppeln sichtbar sein können. Wer sich etwas länger von den Haaren verabschieden möchte, der nutzt am besten eine Enthaarungscreme oder Enthaarungsschaum. Die Creme oder der Schaum wird einfach auf die Haut aufgetragen und muss kurz einwirken. Anschließend werden die abgelösten Haare mit einem Spatel abgenommen. Die dritte Variante ist die Enthaarung mit Heiß- oder Kaltwachs. Wachs entfernt die Haare dauerhaft, da die Haare komplett entfernt werden. Nachteilig ist, dass diese Variante nicht schmerzfrei ist und die Möglichkeit besteht, dass nachkommende Haare einwachsen können. Ähnlich wie das Wachsen ist das Epilieren mit einem Epilierer. Nach dem Epilieren oder Wachsen ist eine weitere Pflege der Haut nötig. Ab und zu empfiehlt sich zur Pflege der Beinhaut ein Peeling, damit sich abgestorbene Hautschuppen lösen und die Haut besser durchblutet wird.



**BETREUUNG UND PFLEGE  
IN EINER WOHLFÜHLATMOSPHERE**

**DIE SENIORENTAGESSTÄTTE IST EIN  
TREFFPUNKT FÜR SIE, WENN:**

-  Ihnen Bewegung und Aktivität gemeinsam mit Anderen gut gefällt
-  Sie gern Kontakt zu Gleichgesinnten haben wollen
-  Sie Bewegung an frischer Luft und Natur genießen wollen

**Atrium Seniorentagesstätte Schindler**  
Pfeiffergasse 9, 02828 Görlitz/OT Ludwigsdorf  
Tel.: 0 35 81 / 7 66 95 35  
info@atrium-goerlitz.de  
www.atrium-goerlitz.de









**UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:**

-  strukturierter Tagesablauf mit festen Ritualen
-  qualifizierte pflegerische Versorgung
-  gemeinsames Einnehmen von Mahlzeiten
-  vielseitige Beschäftigungsangebote
-  anregende und entspannende Aktivitäten
-  Fahrdienst, der Sie abholt und wieder nach Hause bringt



# Gesund | Fit & Schön

durch den Herbst

- Anzeige -

## Tipps gegen Stress und innere Unruhe

Arbeit und Familie entspannt unter einen Hut zu bekommen, ist heutzutage eine fast selbstverständliche Erwartung, die an Männer wie Frauen gleichermaßen gestellt wird. Doch was in der Theorie so einfach klingt, kann im Alltag ganz schön kräftezehrend und auf Dauer eine echte Belastung sein und zu innerer Unruhe führen. Hier sind fünf Tipps, die helfen können, die innere Ruhe wiederzufinden.

1. Sorgen Sie für Entspannung! Es gibt viele Kursangebote, die genau dies zum Inhalt haben. Dazu gehören autogenes Training, Yoga oder Meditation ebenso wie Atemübungen oder progressive Muskelentspannung. Dabei entspannt nicht nur der Körper, auch der Geist kommt zur Ruhe.
2. Lassen Sie ruhig alle Fünfe mal gerade sein! Manche Dinge kann man getrost auch auf später verschieben.
3. Lernen Sie zu delegieren! Auch der Nachwuchs oder Freunde können helfen, wenn es um den Haushalt oder Besorgungen geht.
4. Sagen Sie öfter einfach mal „Nein!“ Hilfsbereitschaft ist wichtig und schön – aber wenn Ihr eigener Akku bereits auf Sparflamme läuft, sagen Sie einfach auch mal NEIN!
5. Wenn die Lebensqualität durch ständige Anspannung und innere Unruhe beeinträchtigt ist, können pflanzliche Arzneien mit geringen Neben- oder Wechselwirkungen große Hilfe leisten. Das hochdosierte, spezielle Öl aus Arzneilavendel, wie es in Lasea enthalten ist, hilft, die belastende Unruhe wieder loszuwerden und in einen entspannten Alltag zurückzufinden. *spp-o*



## Grünes Rezept

- Anzeige -

Verschreibungsfreie Präparate spielen beim Verkauf in den Apotheken eine immer größere Rolle. Dies liegt unter anderem daran, dass viele Patienten leichte Erkrankungen ohne Arztbesuch zu heilen versuchen. Diese sogenannte Selbstmedikation birgt natürlich Gefahren. Denn ohne medizinisches und pharmazeutisches Wissen, wie es ausschließlich Ärzte und Apotheker mitbringen, ist es sehr schwer, Wirkstoffe einzuschätzen, Dosen festzulegen oder Unverträglichkeiten auszumachen. Hier kommt dem Apotheker eine sehr wichtige Rolle zu, denn hier berät er seinen Kunden, schlägt Alternativen vor oder warnt vor leichtsinniger Eigenmedikation. Zudem kann er auch erkennen, wenn sein Kunde tatsächlich mit einem Arztbesuch besser beraten wäre und wird ihm dies unmissverständlich mitteilen. Viele verschreibungsfreie Präparate stellen eine sinnvolle Ergänzung zum Rezept des Arztes dar. Die darf der Arzt zwar nicht verordnen, er kann mit einem sogenannten „grünen Rezept“ jedoch zum zusätzlichen Kauf eines Präparats raten und den Apotheker so in Kenntnis darüber setzen.

## Philosophie der Bewegung – Gewinn für den Rücken

**BASIC  
SERIE**

Begegnung  
Schmerzen mit  
Bewegung. Hält Ihnen  
den Rücken frei.

Informieren Sie sich telefonisch unter 03581 765222  
oder [www.bodyfitgoerlitz.de](http://www.bodyfitgoerlitz.de).  
Unsere Trainer beraten Sie gerne. Infos auch unter:  
[www.fle-xx.com](http://www.fle-xx.com)

Ihr neues Gefühl für  
**Beweglichkeit** – mit fle-xx im Rücken.

Die fle-xx.basic Serie ist ein Trainingszirkel mit systematischen Übungen zur Behebung von tief sitzenden Fehlhaltungen. Im Prinzip ein Gegenmittel zum modernen Alltag, der für den Bewegungsapparat nicht viel übrig hat. Die fle-xx.basic Serie mit ihrem ausgedehnten Wirkprinzip stärkt auch nachhaltig Ihr Wohlbefinden. Dabei werden die verkürzten Muskeln gezielt in die Länge trainiert und gestärkt – nach der Methode „Leicht und locker“. Schon nach wenigen Wochen zeigt Ihr Training Wirkung – mit zunehmender Beweglichkeit und einem geschmeidigeren Körpergefühl. Der fle-xx.basic Zirkel umfasst 6 Grundgeräte und diverse Zusatzübungen jenseits der Geräte. Die Übungen sind so einfach wie effektiv und für jeden auch leicht durchzuführen.

**bodyFITNESS  
& GESUNDHEITS CLUB**

bodyFitness & Gesundheitsclub  
Nieskyer Str. 100 | 02828 Görlitz | [info@bodyfitgoerlitz.de](mailto:info@bodyfitgoerlitz.de)



fle-xx Pilz



fle-xx Spagat



fle-xx Brust



fle-xx Beinbeuger



fle-xx Hüfte



fle-xx Glut

Jetzt für  
39,- €  
4 Wochen  
testen



# Gesund | Fit & Schön

durch den Herbst

## Im Alter schmerzfrei bewegen

Durch den Alterungsprozess sowie Über- und Fehlbelastungen nutzt sich der schützende Knorpel an den Gelenkflächen mit der Zeit oft erheblich ab. Dieser Verschleiß, medizinisch Arthrose genannt, schränkt die Mobilität zunehmend ein, Schmerzen entstehen. Doch gerade dann ist Bewegung besonders wichtig. „Nur ein regelmäßig bewegtes Gelenk bleibt beweglich“, erklärt Dr. med. Werner Lehner, Facharzt für Orthopädie und Sportmediziner aus München. Auch eine gezielte Nährstoffversorgung kann den Knorpelverschleiß bremsen. Eine besondere Rolle spielt hier das Kollagen, denn ein gesunder Knorpel besteht zu 70 Prozent aus dem Strukturprotein. „Gute Erfahrungen werden häufig mit Trink-Kollagenen gemacht, die zusätzlich entzündungshemmenden Hagebutten-Extrakt enthalten“, erklärt der Mediziner weiter. Eine amerikanische Untersuchung habe gezeigt, dass die tägliche Einnahme von Kollagen in Trinkampullen bereits nach 24 Wochen sowohl den Gelenkknorpel stabilisiert als auch die Knorpeldichte verbessert. Ein weiterer Faktor in der Arthrose-Behandlung ist aktives Training. Da der Knorpel seine Nährstoffe aus der Gelenkschmiere bezieht, muss diese durch permanente Bewegung gleichmäßig verteilt werden. Zudem stärkt Sport das Herz-Kreislauf-System, die Muskelkraft und fördert die Vitalität.

djd



Foto: djd/CH-Alpha-Forschung



# SALIS

Salzgrotte • Wellness Oase

Das gesunde Meeresklima für Sie!

Salzgrottebehandlung 45 min  
 Massage 40 min  
 und Sonnenhimmel 30 min  
 jeweils für 9,- €

Hospitalstraße 4  
 02826 Görlitz  
 Tel: 0 35 81/66 14 66  
 www.salis-salzgrotte.com



Für Ihre besonderen Anlässe bieten wir Geschenkgutscheine, eine große Auswahl an Salzprodukten sowie individuell gestaltete Präsentate an.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11.00 - 19.00 Uhr & Sa 11.00 - 17.00 Uhr

## Lust auf Veränderung

- mehr Farbe
- mehr Volumen • neue Frisur

## SALON PETER

Inh. Karl-Heinz Peter  
 Görlitz · Dr.-Friedrichs-Straße 10  
 ☎ 0 35 81-40 62 80  
 Kö-Passage  
 ☎ 0 35 81/31 27 80

Die neuen Trends  
 jetzt bei uns!

- Anzeige -

## Vitamine machen fit

Vitamine sind der Grundstoff für eine gesunde Ernährung. Wer viel Obst und Gemüse isst, nimmt mit der Nahrung alle nötigen Vitamine auf – mit einer Ausnahme: Vitamin D. Dieses Vitamin wird in der Haut gebildet – und zwar nur unter Einfluss der Sonne. Deshalb ist Bewegung an der frischen Luft – im Sommer mit leichter Bekleidung und Sonnenschutz – so wichtig.

1 MONAT FREI

JUBILÄUMSANGEBOT\* \*bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis 31.10.2016

FITNESS . SAUNA . KURSE

25 Jahre  
**TOP FIT**  
 FITNESSSTUDIO & WELLNESSOASE

www.top-fit-goerlitz.de  
 Telefon 0 35 81 / 40 52 25  
 Zittauer Straße 13  
 02826 Görlitz



# Kleine Träume große Wirkung



## Sie wollen Großes bewirken?

Dann investieren Sie in eine Zukunft ohne Alzheimer und werden Sie Zustifter. Rufen Sie uns an unter:

Oder senden Sie uns den Coupon zu: **02 11 / 83 68 06 3-0**

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Str.: .....

PLZ, Ort: .....



Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH  
Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf  
[www.alzheimer-forschung.de/stiftung](http://www.alzheimer-forschung.de/stiftung)

**Am 28. Oktober  
ist Weltspartag.**



Tobias Wendt  
Filiale Görlitz, Berliner Straße  
Telefon 03581 467-0



## Bringen Sie mehr Schwung in Ihre finanzielle Zukunft und reagieren Sie auf das Zinstief.

Vom 17. bis 28. Oktober 2016 bedanken wir uns bei unseren Kunden für den Abschluss eines monatlichen Deka-Fonds-Sparplanes mit einer Startprämie von 25 €.  
Weitere Details zu den Voraussetzungen erhalten Sie bei Ihrem Berater.



# NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU



**Sa, 22. Oktober 2016  
10:00 - 16:00 Uhr**

Service Mobilität Engagement

**AUTOHAUS**  **KLISCHE**

Girbigsdorfer Str. 24, 02828 Görlitz, Tel. 03581-70 49 10



**JETZT  
100 €  
BONUS\***

## Gaspreis zu hoch?

Jetzt vergleichen und  
zu SpreeGas wechseln:

- regioBEST-Festpreis sichern!
- 100 € Bonus erhalten! \*
- Preisgarantie bis 30.09.2017 \*\*

\* Einmalig 100 € Bonus für Neukunden. Setzt einen wirksamen Liefervertrag voraus. Auszahlung erfolgt bis spätestens 4 Wochen nach Lieferbeginn auf das von Ihnen angegebene Konto.

\*\* Ausgenommen Änderungen bei Steuern und Abgaben. Dieser Anteil ist teilweise verbrauchsabhängig und beträgt derzeit bis zu 26 %.

[www.spreegas.de](http://www.spreegas.de)  
0355 7822-156  
Gerlinde Pusch





### Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



Stadtverwaltung Görlitz  
 Verantwortlich: Wulf Stibenz  
 Redaktion: Silvia Gerlach  
 Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz  
 Tel. 0 35 81 / 67-12 34, Fax 0 35 81 / 67 14 41  
 Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)



**Titelbild:** Neue Grundschule in Weinhübel  
**Titelfoto:** Silvia Gerlach

#### Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil/Beilagen ist:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
 04916 Herzberg/E., Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)  
 Tel. 0 35 35 / 489-0  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

#### Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

**Auflagenhöhe des Amtsblattes:** 33.300 Exemplare  
**nächste Ausgabe erscheint am:** 15.11.2016  
**nächster Redaktionsschluss am:** 01.11.2016  
**Erscheinungsweise:** 1-mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.  
 Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Aboppreis von 30,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Tel.: (01 70) 2 95 69 22**

Fax: (0 35 35) 48 92 33

[falko.drechsel@wittich-herzberg.de](mailto:falko.drechsel@wittich-herzberg.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Visitenkarten mit Kalendarium für 2017 günstig drucken

✉ [info@LW-flyerdruck.de](mailto:info@LW-flyerdruck.de)

☎ 09191 72 32 88

🌐 [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



# Hilfe in schweren Stunden

Ein Mensch ist nicht tot, solange er  
 in unserem Herzen weiterlebt.

Wenn die Zeit endet,  
 beginnt die Ewigkeit.



**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
 Obermarkt 15  
 ☎ 03581/47360

### Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

**Bestattungstradition seit 1893**

[www.goerlitzer-bestattungshaus.de](http://www.goerlitzer-bestattungshaus.de)



## Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Bürgersprechzeit in Hagenwerder/Tauchritz  
jeden ersten Dienstag im Monat  
von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Termin: **1. November 2016**

Ort: Büro des Ortschaftsrates  
Hagenwerder/Tauchritz  
Karl-Marx-Straße 13/14

Bürgersprechzeit in Weinhübel  
jeden dritten Donnerstag im  
Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Termin: **20. Oktober 2016**  
Ort: Büro Schiedsstelle Bezirk 8

Leschwitzer Straße 21

**Kontakt:**  
Polizeirevier Görlitz  
03581 6500

## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmachine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.  
**Achtung!**  
Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

#### Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

#### Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

#### Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

#### Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz

#### Mittwoch, 19.10.2016

Reichertstraße (links von Biesnitzer Straße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, Zentraler Busbahnhof (Bahnhofstraße), Grüner Graben (rechts zwischen Platz des 17. Juni und Pontestraße)

#### Donnerstag, 20.10.2016

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße), Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)

#### Freitag, 21.10.2016

Breite Straße, Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz (rechts zwischen Luisenstraße und Mittelstraße), Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts zwischen Otto-Buchwitz-Platz und Berliner Straße)

#### Montag, 24.10.2016

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts zwischen Berliner Straße und Otto-Buchwitz-Platz), Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben), Wilhelmsplatz, Otto-Buchwitz-Platz (rechts zwischen Krölstraße und Hartmannstraße), Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz)

#### Dienstag, 25.10.2016

Bahnhofstraße, Luisenstraße (rechts zwischen Demianiplatz und Otto-Buchwitz-Platz), Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben)

#### Mittwoch, 26.10.2016

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen

Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

#### Donnerstag, 27.10.2016

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße

#### Freitag, 28.10.2016

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

#### Dienstag, 01.11.2016

Konsulstraße (rechts von Postplatz), Erich-Weinert-Straße, Uferstraße (links von Neißstraße), Leschwitzer Straße

#### Mittwoch, 02.11.2016

Dresdener Straße (links von Krölstraße), Konsulstraße (rechts von Bahnhofstraße), Uferstraße (rechts von Neißstraße), Johanna-Dreyer-Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße (links von Goethestraße), Brunnenstraße

#### Donnerstag, 03.11.2016

Nikolaus-Otto-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Robert-Bosch-Straße, Klingewalder Weg, Sprenberger Straße, Dresdener Straße (rechts von Krölstraße), Lunitz (zwischen Heilige-Grab-Straße und Parkplatz Arbeitsagentur), Schützenstraße, Fischerstraße, Nikolaistraße

#### Montag, 07.11.2016

Carl-von-Ossietzky-Straße (rechts von Goethestraße), An der Jakobuskirche, Brückenstraße, Jakob-Böhme-Straße, Heynestraße

#### Dienstag, 08.11.2016

Fleischerstraße, Rosenstraße, Büttnerstraße, Fischmarktstraße, Frauenburgstraße, Büchtemannstraße, Kamenzer Straße (zwischen Jauernicker Straße und Biesnitzer Straße), Heinrich-Heine-Straße, Etkar-Andre-Straße, Jonas-Cohn-Straße

#### Mittwoch, 09.11.2016

Jauernicker Straße (rechts von Sattigstraße), Jochmannstraße (links von Krölstraße), Hartmannstraße (rechts von Dr.-Friedrichs-Straße), Blumenstraße (links von Konsulstraße), Leipziger Straße (rechts von Salomonstraße)

#### Donnerstag, 10.11.2016

Jauernicker Straße (links von Sattigstraße), Jochmannstraße (rechts von Krölstraße), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße), Hartmannstraße (links von Dr.-Friedrichs-Straße), Leipziger Straße (rechts von Rauschwalder Straße)

#### Freitag, 11.11.2016

Nickrischer Straße, August-Bebel-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Robert-Koch-Straße, Karl-Marx-Straße, Straße der Freundschaft

#### Montag, 14.11.2016

Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni)

#### Dienstag, 15.11.2016

Reichertstraße (links von Biesnitzer Straße), Zentraler Busbahnhof (Bahnhofstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, Grüner Graben (rechts zwischen Platz des 17. Juni und Pontestraße), Rothenburger Straße (zwischen Nikolaigraben und Am Stockborn)



# Fachmann vor Ort!

## allbö Raumausstattung GmbH

FUSSBODENBAU-VERLEGEN ALLER BELÄGE  
PARKETT-LAMINAT-SANIERUNG HOLZBÖDEN  
SONNENSCHUTZ-VERTIKALANLAGENPRODUZENT  
KETTELSERVICE

Christoph-Lüders-Str. 34 • 02826 Görlitz  
Tel./Fax 0 35 81 / 31 80 91  
Funk 01 72 / 4 41 72 21  
[www.allboe.de](http://www.allboe.de) • e-Mail: [info@allboe.de](mailto:info@allboe.de)

## Temperatur regeln

- Anzeige -

Programmierbare Einzelthermostate steuern die Temperatur in jedem Raum gezielt und bedarfsgerecht. Das macht sich bei den Heizkosten bemerkbar: Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie.

## Günstig und umweltschonend

- Anzeige -

Naturlas Brennholz besitzt als Feuerungsmaterial für Kachelöfen, -herde und -kamine eine ganze Reihe positiver Eigenschaften. So ist es beispielsweise kostengünstig, mit Holz zu heizen. Die knisternden Scheite verbreiten neben einem sehr angenehmen Duft eine anheimelnde, behagliche Atmosphäre. Als Energielieferant hat Holz gegenüber fossilen Brennstoffen den Vorteil, dass es klimaneutral ist.

## Ofenbau Glaubitz

seit 1933

**Peter Glaubitz**

Ofenbaumeister \* Fliesenlegermeister

*Kachelofen- und  
Luftheizungsbau, Kamine  
• Gas • Kohle • Holz  
Fliesenverlegearbeiten  
Schornsteinsanierung*

[www.ofenbau-glaubitz.de](http://www.ofenbau-glaubitz.de)

Leipziger Straße 10 • 02826 Görlitz • Tel. (03581) 40 62 75  
Fax (03581) 40 93 60 • Funk 0172 - 35 66 039



Das Familienunternehmen Kunze ist ein  
**TOP-Arbeitgeber**

„... weil ich mich in meinem  
Team pudelwohl fühle.“

Dennis Ewald, Pflegefachkraft

**Mach´s wie Dennis!** Dennis hat seine Ausbildung zum Altenpfleger im Familienunternehmen Kunze gemacht und arbeitet nun als Pflegefachkraft im Betreuten Wohnen.

**Wir bieten viele Einsatzmöglichkeiten für unterschiedlichste Qualifikationen – stationär, ambulant, Tagespflege, Intensivpflege oder Verwaltung. Für jeden ist etwas dabei!**



Alle freien Stellen und mehr Infos gibt es unter [www.pflege-kunze.de](http://www.pflege-kunze.de)



# IMMOBILIEN



© Rainer Sturm / pixelio.de

**BAUGESCHÄFT PETER VOIGT GMBH** 

Hohe Straße 9 · OT Holtendorf  
02829 Markersdorf (an der B6)

- Schlüsselfertiges Bauen von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Bau von Gewerbeobjekten
- Sanierung von Wohn- und Gewerbeobjekten
- Auf Wunsch komplette Bauleistung von der Planung bis zur Übergabe

*über 26 Jahre Qualität und Kompetenz im Bauhandwerk*



seit 1990

☎ (0 35 81) 74 24-0 · Fax 74 24-13 · Internet: [www.voigt-bau.de](http://www.voigt-bau.de) · E-Mail: [info@voigt-bau.de](mailto:info@voigt-bau.de)

## KOMMWOHNEN Service GmbH



**Begrüßungspaket für Neugörlitzer**

**Jonas-Cohn-Straße 42 - 46**

51 bis 114 m<sup>2</sup> große 1- bis 4-Raumwohnungen  
I. und II. Obergeschoss  
großzügige hofseitige Balkone  
moderne offene Küchen und bodentiefe Fenster  
Zugang zum I. und II. OG bequem über Aufzug und Laubengang

Monatliche Warmmiete 450 bis 990 €

**ANSEHEN - MIETEN - EINZIEHEN**

KommWohnen Service GmbH | Vermietungs-Center | Jakobstraße 4a | 02826 Görlitz  
weitere interessante Angebote unter [www.kommwohnen.de](http://www.kommwohnen.de)

**Tischlermeisterin und Restauratorin im Handwerk**



**Erika Rothe-Püschner**  
Spezialbetrieb mit über  
**130-jähriger Familientradition**

Schillerstr. 1 · 02826 Görlitz

Kastenfenster · denkmalgerechte Isolierglasfenster · individueller Möbel- und Türenbau

Tel. (03581) 47 20 0    info@e-rothe.de    www.e-rothe.de  
Fax (03581) 47 20 19

**meisterteam** Wir sind da.



© Rainer Sturm / pixelio.de

## Staat greift Modernisierern unter die Arme

- Anzeige -

Wer sein Badezimmer für die Bedürfnisse von morgen anpassen möchte, bekommt Geld vom Staat: Laut Aktion Barrierefreies Bad gibt es zunehmend Sanitäreobjekte, die den Spagat zwischen den Generationen schaffen und dabei richtig schick aussehen. So kommt die Investition in einen höhenverstellbaren Waschtisch der Lebensqualität aller Nutzer vom ersten Tag an zugute und nicht erst im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit zum Tragen. Das Angebot der bundeseigenen KfW-Bank, die barrierefreie Ausstattung des Bades auch ganz ohne aktuelle Notwendigkeit zu fördern, werde daher gerade bei jüngeren Familien reges Interesse wecken. Für den ersten Überblick hat die Initiative auf ihrer Internetseite unter dem Link [www.aktion-barrierefreies-bad.de/verbesserte-kfw-foerderung/](http://www.aktion-barrierefreies-bad.de/verbesserte-kfw-foerderung/) wichtige Fakten zusammengetragen.



Foto: ABB KfW Foerderung



**Hochwertige Wohnqualität bei bestem  
Preis-Leistungs-Verhältnis!**

**Neues Kundenbüro: Hospitalstraße 6 in Görlitz**



**[www.IMMOFANT.com](http://www.IMMOFANT.com)**





**Rosenkranz**  
 Uns bewegt, was Sie bewegt



OrthoTeam • Ortho Schuhtechnik • Laulabor • RehaTeam • SaniTeam • CareTeam

**GÖRLITZ**  
 Orthopädische Werkstätten,  
 RehaTeam  
 Am Flugplatz 16  
 Telefon 03581 38880  
 Sanitätshaus Rosenkranz  
 Wilhelmsplatz 14  
 Telefon 03581 388837  
 Sanitätshaus  
 im Klinikum Görlitz/MGZ  
 Girbigsdorfer Straße 1-3  
 Telefon 03581 388880  
 Orthopädieschuhtechnik  
 und Care Team  
 Jakobstraße 1  
 Telefon 03581 388860

**ROTHENBURG**  
 Orthopädische Werkstatt  
 i. d. Klinik Rothenburg  
 Horkauer Straße 21  
 Telefon 035891 42402

**NIESKY**  
 Sanitätshaus Rosenkranz  
 Ödernitzer Straße 13  
 Telefon 03588 202484

**DRESDEN**  
 Orthopädische Werkstatt  
 Schandauer Str. 94, 01277 Dresden  
 Telefon 0351 65618587

www.rosenkranz.net • Zentrale 03581 3888-0

**IHRE IMMOBILIENPARTNER IN DER REGION  
 VERKAUFEN - VERMIETEN - VERWALTEN**

**BRÜCKE-Immobilien e.K.**  
 Wenn's ums Wohnen geht.

Telefon 03581 - 31 80 20

www.wohnen-in-goerlitz.de



Demianiplatz 55 02826 Görlitz



IMMOBILIENBÜRO  
 Andreas Lauer GmbH

Vermittlung & Verwaltung  
 Telefon 03581 - 30 70 47

Mitglied im 

**Schuhe für  
 Ihren  
 Rücken**

**Scheinpflug**  
 Gesundheitsdienste

Sanitätshaus Ärztehaus Rauschwalde Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
 Tel: 03581 / 731345 Zentrale: am Flugplatz 23 Tel: 03581/ 38570

*Gönn Dir eine Auszeit am Erlichthof in Rietschen*  
 Auszeit-Idyll Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

Kosmetik \*  
*eine neue Beauty-Welt*

Hydra Facial \*  
*Das Geheimnis der  
 Hollywoodstars*

*Wohlfühlpackete  
 Ausgleich für Körper,  
 Geist und Seele*

Yogakurse

*Wohlfühlpackete  
 Ausgleich für Körper,  
 Geist und Seele*

Wellness & Massage \*

Ferienwohnung  
 am Erlichthof \*

*mit gemütlichem Flair*

Ferienwohnung  
 am Erlichthof \*

*mit gemütlichem Flair*

Auszeit-Idyll Unternehmergesellschaft  
 Feldweg 6 - Am Erlichthof  
 02956 Rietschen  
 www.auszeit-idyll.de



Mobile 0152 - 02071071  
 Telefon 035772 - 444648  
 Fax 035772 - 445167  
 Email heike@auszeit-idyll.de

*...wir freuen uns auf Sie!*